

4. JAHRGANG
AUSGABE 10
FEBRUAR 2002



Gemeinde- **SPIEGEL** Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE,
HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-
Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDEBRIEF

Das persönliche Wort	3
Unsere Gottesdienste	3
2001 im Rückblick	4
Taufsonntage	4
Besuchsdienst stellt sich vor	5
Unsere Veranstaltungen	5
Weltgebetstag	6
Konfirmanden/Innen	7
Hilfe für Maiti Nepal	8
Briefmarken für Bethel	9
Flöten- u. Gitarrenkonzert	9
Kinderfreizeiten	10
Kennen Sie sich aus	
im Kirchjahr	11
Urlaub im Pfarramt	11
Familiennachrichten	12
Das Zitat	12
So erreichen Sie uns	13
Hier treffen wir uns	13
Soziale Dienste	13
Kinderseite	14
Das Letzte	14

Aus dem Leben eines	
Fahrlehrers	15
Volksbank Blender	
unterstützt Vereinsarbeit	16
Erlebniswelt „Urwald in Blenderaner Turnhalle	16
Verabschiedung	
Frau Behrmann	17
Spende vom VGH-	
Versicherungsbüro Röpke	17
Neujahrsempfang	
für Vereine	18
Computer im Büro mit	
neuen Schulungsräumen	19
Veranstaltungskalender	19
Nachfolger v. E. Rosenagen	
ist Heinz Behrmann	20
Fußpflegepraxis K. Weiß	20
Kosmetikpraxis Tammen	20
Zwei Landwirte investieren	
kräftig	30
Impressionen von	
1. Weihnachtsmarkt	
an der Blender-Mühle	31

TSV-SPIEGEL

Einladung	
Jahreshauptversammlung	21
Fragebogen	22
Kinderturnen	23
Tennis	23

Gymnastik	24
Schwimmen/Tanzen	25
Tanzen	26
Tischtennis/Judo	27
Fußball G. u. E-Jugend	28
Fußball F. u. C-Jugend	29
Fußball D-Jugend	30

Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
4. Jahrgang - Ausgabe 10
Februar 2002

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der
Gemeinde Blender e.V.
Hauptstraße 14, 27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel - Ausgabe 51
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief - 20. Jahrgang
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft
Blender
Gesamtherstellung:
Printheus Syke
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte in der Gemeinde
Blender

Auflage: 2.500 Stück

Titelfoto: Landwehr in Einste



Ohne Sonne wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich.

Ein Bothe-Niedrigenergiehaus mit Solaranlage bei 60-70% Einsparung ist langlebig, wertbeständig und umweltfreundlich. Wände atmen, daher keine Schimmelbildung.

Bei uns dürfen Sie Türen offen stehen lassen, Fenster öffnen und Rolläden einbauen.

Unser System funktioniert immer!

Bothe Bau
Blender

Masterhaus • Hauptstr. 1 • Tel. (0 42 33) 3 61 • Fax 6 88

18 Ferienwohnungen

mit allem Komfort, wie Dusche, WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium Auf Wunsch bieten wir Ihnen Frühstück und Halbpension. In unserer neuen „Finkenbütte“ finden 60 Personen Platz. Ideal für Gruppen, Clubs und Vereine ab 30 Personen

Ferienwohnungen Bothe am Kurpark
Bahnhofstr. 22

38877 Benneckenstein/Oberharz

Tel. 039457/973-0

Frau Michallik 0171/4431262

Fax: 039457/973-199

www.touristik-datei/fewo/bothebenneckenstein

e-mail:Fewo-Bothe@gmx.net

Winter & Westermann
Zeltverleih

**Festzelte • VIP-Zelte • Messe- u. Ausstellungszelte •
Lagerzelte • Tische • Stühle • Dekoration • Tanzböden •
Beleuchtung • Bühnen • Heizungen**

27337 Blender/Holtum-Marsch • Telefon 0 42 33 / 2 68 • Fax 15 86



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das Weihnachtsfest ist schon wieder eine ganze Weile vorbei, und damit auch die Hauptzeit im Jahr, in der wir von allen Seiten mit Spendenbitten überhäuft werden. Aber auch außerhalb dieser Zeit gibt es noch genügend an Spendenaufufen, so dass ich jedenfalls oft gar nicht weiß, welcher Organisation ich überhaupt noch etwas geben soll. Auf jede Bitte kann man nicht reagieren, es sei denn, man würde überall hin so geringe Beträge geben, dass schließlich die Überweysungskosten höher sind, als die Spende.

Jeder und jede muss sich also entscheiden. Mancher spendet lieber für die großen, bekannten Organisationen, in der Hoffnung, dass da die Hilfe wirklich ankommt.

Andere unterstützen ganz gezielt kleine Projekte, weil man da eher das Gefühl haben kann: "Mit meinen 50 € ist diesem oder jenem ganz direkt geholfen worden, das Geld geht nicht in einer riesigen Gesamtmenge unter."

Mancher spendet vielleicht auch gar nicht mehr, weil man eigentlich nie wirklich sicher sein kann, ob das Geld auch zu 100% ankommt.

Andere haben sich ein ganz spezielles Projekt ausgesucht und geben nur dafür etwas, weil vielleicht ein persönliches Erlebnis ei-

ne Beziehung dazu hergestellt hat.

Jede und jeder muss da ihren bzw. seinen eigenen Weg finden.

Mir persönlich geht es so, dass ich zunächst mal sehe, wie reich beschenkt wir in unserem Land sind und dass wir auch vielfach auf Kosten anderer leben. Manchen Ländern geht es tatsächlich so schlecht, weil es uns so gut geht und nicht zuletzt sind die Industrienationen es, die die Atmosphäre auch der armen Länder mit verschmutzen.

Da es aber kaum möglich ist, aus diesen Verflechtungen auszuweisen und ich auch nicht den Mut und die Kraft habe, mein bürgerliches Leben aufzugeben und mich ganz der Hilfe für eine gute Sache zu verschreiben, möchte ich wenigstens hier und da etwas abgeben oder Hilfe, die andere leisten, unterstützen.

Dabei geht es mir immer mal wieder so, dass ich von irgend einem Elend, oder auch von irgendeiner Art, zu helfen, so angerührt werde, dass ich ganz spontan und gerne etwas dafür gebe oder mich in anderer Weise dafür einsetze.

Das war z.B. der Fall, als ich gefragt wurde, ob ich mich an den Hilfstransporten nach Weißrussland beteiligen möchte, weil ich in denen, die diese Fahrten schon lange machen, überzeugende Vorbilder fand, die es mir nahe gebracht haben. Hinzu kommen jetzt nach den ersten Fahrten natürlich die persönlichen Kontakte zu den Menschen dort.

In diesem Heft möchten wir ihnen noch zwei andere Projekte vorstellen bzw. in Erinnerung rufen: Weithin bekannt, aber leicht wieder vergessen ist die Briefmarkenstelle in Bethel (vgl. Seite 9). Mit der kleinen Mühe, Briefmarken aufzuheben, kann fast jeder helfen.

Eine ganz andere Sache ist die Hilfe für Maiti Nepal, von der Sie auf Seite 8 lesen können. In einer christlichen Zeitschrift las ich einen Bericht darüber, der mich sofort so anrührte, dass ich Kontakt zu Herrn Wagener aufnahm. Die Art, in der er mir sofort antwortete und die Informationen, die ich zugeschickt bekam, überzeugten mich sehr schnell von der Wichtigkeit dieser Hilfe.

Alle drei genannten Projekte möchte ich Ihnen sehr empfehlen. Zu der Tschernobyl- & Weißrusslandhilfe wird demnächst ein Faltblatt mit ausführlichen Informationen erscheinen, das dann in den Kirchen und im Gemeindehaus ausliegt.

Vielleicht entdeckt ja der eine oder die andere von Ihnen in diesen Projekten eines, dass zur persönlichen Sache wird, so wie der Barmherzige Samariter die Hilfe für den Überfallenen zu seiner persönlichen Sache machte und damit - ohne groß darüber nachzudenken - das Gebot der Nächstenliebe erfüllt.

Es grüßt Sie und Euch herzlich aus dem Pfarrhaus

K. Dorn - Wagener

Unsere Gottesdienste

März 2002

- Fr. 01.03., 19.30 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Blender
- So. 03.03.,
10.00 Uhr in Blender
- So. 10.10.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
- So. 17.03.,
10.00 Uhr in Blender
Vorstellung der Konfirmanden
- So. 24.03.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
- Mo. 25.03.,
19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)
- Di. 26.03.,
19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)
- Mi. 27.03.,
19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)
- Do. 28.03., Gründonnerstag
19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Blender
- Fr. 29.03. - Karfreitag
10.00 Uhr in Oiste
15.00 Uhr in Intschede
16.30 Uhr in Blender
jeweils mit Abendmahl

ACHTUNG SOMMERZEIT

- So. 31.03. - Ostersonntag
6.00 Uhr Feier der Osternacht in Blender
anschließend Osterfrühstück
9.00 Uhr in Oiste mit Taufen
10.30 Uhr in Intschede m. Taufen

April 2002

- Mo. 01.04. Ostermontag
10.00 Uhr in Blender mit Taufen
- So. 07.04.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
- So. 14.04.,
10.00 Uhr in Blender
- So. 21.04.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
- Sa. 27.04.,
18.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation in Blender
- So. 28.04.,
10.00 Uhr Konfirmation in Blender

Mai 2002

- Sa. 04.05.,
18.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation in Intschede
- So. 05.05.,
10.00 Uhr Konfirmation in Intschede
- Do. 09.05. - Chr. Himmelfahrt
10.00 Uhr Konfirmation in Oiste
- So. 12.05.,
10.00 Uhr in Blender mit Taufen
- So. 19.05. - Pfingstsonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Blender
- Mo. 20.05. - Pfingstmontag
10.00 Uhr Hafengottesdienst in Intschede
- So. 26.05.,
10.00 Uhr Silberne Konfirmation in Intschede

2001 IM RÜCKBLICK

Auch zu Beginn dieses Jahres möchten wir Ihnen wieder einen Überblick über die Aktivitäten unsere Gemeinden im vergangenen Jahr geben.

Wir tun diese mit Zahlen, die natürlich nie das ganze Leben der Kirchengemeinden ausdrücken können.

Auch bleibt es jedem überlassen, diese Zahlen zu deuten. Manches lässt sich an den Zahlen ablesen, vieles aber auch nicht. Wenn in diesem Jahr ein Wert höher oder niedriger ist, als im letzten, so kann das Zufall sein, kann aber auch einen Trend andeuten.

Wenn man einmal die Zahlen über mehrere Jahre überblickt, gleicht sich manches wieder aus. Was aber in den letzten Jahren immer sehr erfreulich auffällt, ist die Tatsache, dass wir eine große Zahl von Taufen haben, regelmäßig mehr als Beerdigungen. Das liegt nicht nur daran, dass Blender wächst, sondern zeigt auch, dass die allermeisten Eltern ihre Kinder taufen lassen. Sie wollen - auch wenn nicht alle mit Kirche und Glaube so sehr viel anfangen können - ihrem Kind dadurch etwas Positives

mitgeben. Das freut uns und wir taufen immer wieder gerne.

Sehr vieles, was in den Kirchengemeinden geschieht, wird durch die Zahlen gar nicht ausgedrückt: die Mühe aller neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die an dieser Stelle herzlich gedankt sei; die Gemeinschaft, die in den Gruppen erlebt wird; geteilte Freuden, geteiltes Leid, menschliche Begegnungen, Aktionen, Projekte und so weiter - vielfältig ist das kirchliche Leben.

Auch über Geldbeträge, die gespendet wurden, gibt die Tabelle Auskunft. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden. Danke an alle, die am Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise teilnehmen.

Für die Kirchenvorstände -
Antje Damm

Tabelle 1: Amtshandlungen und Gottesdienstteilnahme

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Taufen	17	24	10	7	2	5
Konfirmationen	23	15	4	2	0	0
Trauungen	6	2	2	1	0	1
Beerdigungen	12	9	9	2	2	1
Eintritte	0	0	0	0	0	0
Austritte	6	7	2	1	0	0
Ø Gottesdienst-Teilnehmer/innen	58	57	34	30	19	26
Ø Abendmahlsgäste	36	44	21	16	21	22

Tabelle 2: Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in DM)

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	2000	2001	2000	2001	2000	2001
fr. Kirchenbeitrag	5264	4874	3710	2370	1360	4090
Sonntagskollekten	5107	5130	3163	2143	1768	1708
Diakoniegaben	1892	2288	1003	812	598	193
Sonderkollekten	5327	3018	1266	319	#1155	#1351
Brot für die Welt	2065	1204	1165	675	809	924
Summe	19655	16514	10307	6319	5690	8266

In Oiste: Gaben für die Orgel wurden im Jahre 2001 zu den Sonderkollekten gerechnet!

Taufsonntage

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

So. 31.03.2002 - Ostersonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

Mo. 01.04.2002 - Ostermontag
10.00 Uhr in Blender

So. 12.05.2002 10.00 Uhr in Blender

So. 09.06.2002 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

So. 14.07.2002 10.00 Uhr in Blender

So. 04.08.2002 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

So. 01.09.2002 10.00 Uhr in Blender

GÄRTNEREI
THÖLE
Blumen mit Herz

Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

NEU
unsere
Treuekarte

Bei jedem Einkauf ab 10,- €
erhalten Sie einen Treuepunkt.

Ab 10 Punkte unsere
Dankeschön-Überraschung!

27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39

Wir, die Frauen und Männer des Besuchsdienstes der BIO-Gemeinden, stellen uns vor.

Wir, die Frauen und Männer des Besuchsdienstes der BIO-Gemeinden, stellen uns vor.

Vor gut zwei Jahren entstand die Idee, eine Besuchsdienstgruppe zu gründen. Dieses Angebot an die Gemeindemitglieder hat in anderen Kirchengemeinden schon lange Tradition. Im November 1999 trafen wir uns zum ersten Mal mit dem damaligen Krankenhausseelsorger Pastor Peters, der sich bereit erklärte, uns an vier Abenden Anleitung für diese Aufgabe zu geben. Seit Januar 2000 besuchen wir Alte, Kranke, Alleinstehende und

Personen, deren Besuchswünsche an uns herangetragen werden. Ein wichtiger Aspekt bei unseren Besuchen ist das Zuhörenkönnen und die Wahrung der Vertraulichkeit über das Gehörte, zu der wir verpflichtet sind.

Damit ein Rückhalt in der Gruppe gewährleistet ist, finden regelmäßige Treffen statt.

Ein Leitgedanke unserer Gruppe ist:

"Ich bringe mich mit und meine Zeit.

Ich höre zu und schweige."

Besuchswünsche können an das Kirchenbüro oder direkt an uns gerichtet werden.

Die Frauen und Männer des Besuchsdienstes nehmen eine wichtige Aufgabe einer christlichen Gemeinde wahr. Sie widmen ihre Zeit und Zuwendung ihren Mitmenschen gemäß dem Jesuwort: "Was ihr einem von diesen meinen geringsten Schwestern und Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan." (Matthäus 25,40)

Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste danken ganz herzlich für dieses Engagement und wünschen für die Arbeit Gottes Segen

Antje Damm, Pastorin



von links nach rechts, stehend: Annelie Dunker, Ingrid Hustedt, Marion Graf. Sitzend: Heinrich Wolters, Rosel Bohlmann, Wolfgang Graf, Anna Lucks, Alfred Grieme

Unsere Veranstaltungen

März 2002

- Sa. 02.03. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Di. 05.03. 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede - Tischabendmahl
- Sa. 09.03., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Sa. 10.03., 17.00 Uhr
Flöten- und Gitarrenkonzert Kirche Blender
- Di. 12.03., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender - Tischabendmahl
- Mi. 13.03. 20.00 Uhr
Besuchsdienstkreis 11.-17.03.
Bethel-Kleidersammlung
- Di. 19.03., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Oiste - Tischabendmahl
- Mi. 20.03. 20.00 Uhr
Redaktionskreis
- Sa. 23.03., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Blender

April 2002

- Fr. 12.4.02, 19:30 Uhr
Konzert des Vokalensemble PHANTASIE aus St. Petersburg
- Sa. 20.04. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Mi. 24.04. 19.30 Uhr
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 27.04. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Di. 30.04. 15.00 Uhr
Gemeinsame Frauenhilfe in Oiste

Mai 2002

- Sa. 04.05., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Blender und in Oiste
- Sa. 11.05., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Di. 14.05., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
- Mi. 15.05., 19.30 Uhr
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 21.05., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede

NEUE KRABELLGRUPPE

Für Kinder, die im Frühjahr / Sommer 2001 geboren sind und ihre Eltern.

Erstes Treffen:

Dienstag, 30. 04. 2002, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Blender.

Infos und Anmeldung bei Pastorin Antje Damm
Tel. 04233-411

VORMERKEN:

Mittwoch,
05.06.2002
Gemeindefahrt
zur
Landesgartenschau
nach
Bad Zwischenahn!

Ingenieurbüro für Bauplanung
Frank Fitzner + Thomas Schmidt-Bohlmann
Großer Kamp 9 · 27308 Kirchlinteln
Tel. (04237) 943 000 · Fax 943 982
fsb-bendingbostel@t-online.de

AMERIKANISCHE HAUSARCHITEKTUR
Wir verwirklichen Ihre Träume !!!



Ansprechpartner in Ihrer Nähe: Thomas Schmidt-Bohlmann, Blender 0173-240 75 63
Holzrahmenbau - Massivhäuser - Fachwerkbau



1. März 2002: Weltgebetstag / Liturgie aus Rumänien „Zur Versöhnung herausgefordert.“

Zum ersten Mal in der über 100-jährigen Geschichte haben orthodoxe Christen prägend an einer Weltgebetstagsordnung mitgearbeitet. Das ist einerseits naheliegend, denn 97 Prozent aller Menschen in Rumänien sind orthodox. Andererseits ist ökumenische Zusammenarbeit – und dann auch noch von Frauen – in der orthodoxen Kirche eher ungewöhnlich. Die Frauen aus sieben unterschiedlichen christlichen Kirchen sind aufeinander zugegangen. 84% der Rumänen sind Christen. Die Mehrzahl von ihnen gehört der rumänisch-orthodoxen Kirche an. 800.000 sind Mitglieder der reformierten, meist ungarischsprachigen Kirche. Mit 17.000 Mitgliedern ist der Anteil der lutherischen Kirche, der in der Regel Deutsche angehören, verschwindend gering. Jeder zehnte in Rumänien ist ungarischer, deutscher, serbischer, ukrainischer, türkischer oder anderer Abstammung. Eine große Herausforderung stellt das Zigeunerproblem dar. (Die Roma in Rumänien nennen sich selbst so!) Die Weltgebetstagsfrauen haben trotzdem große Hoffnung, dass Konfessionen und Menschen unterschiedlichster Abstammung versöhnlich und respektvoll miteinander umgehen. Weltweit wird der Weltgebetstag 2002 eine konkrete Herausforderung zur Versöhnung werden – besonders auch zwischen den Konfessionen.

Zwölf Jahre sind vergangen, seit sich Rumänien in einem blutigen Aufstand von der kommunistischen Diktatur befreite. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen sind für die Bevölkerung bis heute verheerend. Die Wirtschaft brach zusammen. Von heute auf morgen verloren Tausende ihre Arbeit. 75 Euro beträgt der Durchschnittsver-

dienst in Rumänien. Besonders Frauen und Kinder sind die Verlierer. Der Übergang zu einer kapitalistischen Wirtschaftsform nach westlichem Vorbild hat viele Opfer gefordert. Die großen landwirtschaftlichen Betriebe und Industriekomplexe, die unter Ceausescu aufgebaut worden waren, brachen zusammen. Die Arbeitslosigkeit stieg und plötzlich waren viele Arbeitnehmerinnen mit ihren Qualifikationen nicht mehr gefragt. Westliche Bekleidungshersteller nutzten diese Situation, um ausgebildete Näherinnen für Hungerlöhne angelieferte Fertigteile nur noch zusammennähen zu lassen.

Auch in diesem Jahr am 1. März wird der Weltgebetstag wieder um 19.30 Uhr in Blender im Gemeindehaus gefeiert. Hierzu sind alle Gemeindeglieder (auch die Männer) herzlich eingeladen. Wir Frauen aus den BIO-Gemeinden werden nach der Ordnung der rumänischen Frauen gemeinsam mit Ihnen einen Gottesdienst feiern, über das Land erzählen und hinterher in gemütlicher Runde rumänische Speisen und Getränke genießen.

Silberne Konfirmation

Am 26. Mai wird in Intschede die Silberne Konfirmation gefeiert. Die hier Konfirmierten der Jahrgänge 1973-1977 werden – soweit die Adressen zugänglich sind – schriftlich eingeladen. Wer nicht hier konfirmiert wurde, aber zu einem der Konfirmationsjahrgänge gehört und die Silberne Konfirmation in Intschede mitfeiern möchte, melde sich bitte rechtzeitig im Pfarramt (Tel.: 411).



Computer im Büro

Gulbraun Westrén-Doll und Partner

Schulungen in Blender und umzu

- eigener Schulungsraum
 - individuell auf Firmen abgestimmt
 - Windows 98/ME/2000/XP
 - MS Office 97/2000/XP
- (Word, Excel, Powerpoint, Access)

Wie wär's mit einem Quicky?

Unsere Quickies sind PC-Kurz-Seminare für Einsteiger und Einsteigerinnen, die die unterschiedlichsten Computer-Themen behandeln, wie z. B. Word, Excel etc. jeweils 4 Unterrichtsstunden für nur **50,00 EUR**

Fordern Sie gleich heute unser aktuelles Schulungsprogramm an!

Telefon (042 33) 9 51 55

Up de Zaaster Wisch 9

27337 Blender

www.computer-im-buero.de

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 28. April 2002 werden in Blender konfirmiert:

Jessica Bomhoff, Alte Dorfstr. 4, 27337 Blender
Mareike Dittrich, Einster Hauptstr. 20, 27337 Einste
David Ernst, Buchenweg 6, 27337 Blender
Nadine Geisler, Am Werder 1, 27337 Einste
Nils Gollnow, Ostpreußenstr. 5, 27337 Blender
Arne Grabenhorst, Varster Dorfstr. 22, 27337 Blender
Benjamin Hanken, Einster Hauptstr. 10, 27337 Einste
Julia Keller, Westpreußenstr. 2, 27337 Blender
Kirsa Lask, Seestedter Weg 17, 27337 Blender
Kendrik Meyer, Richtweg 2, 27337 Einste
Anne Meyer, Bahnhofstr. 26, 27321 Thedinghausen
Julien Roof, Meierkamp 32, 27337 Blender
Julian Rüß, Alte Dorfstr. 39, 27337 Blender
Thomas Schöffel, Koltkampstr. 4, 27337 Blender
Steffen Triebel, Ostpreußenstr. 1, 27337 Blender
Nathalie Wendt, Richtweg 1, 27337 Blender
Christian Wigger, Seestedter Weg 15, 27337 Blender
Jonas Winkel, Seestedt 3, 27337 Blender
Friederike Winter, Koltumer Hauptstr. 38, 27337 Koltum-Marsch
Tim Wulfs, Kaiserstr. 6, 27337 Einste

Am 5. Mai 2002 werden in Intschede konfirmiert:

Lisa Brand, Zur Weser 7, 27337 Intschede
Janet Ernst, An der Aue 6, 27337 Intschede
Anja Gunesch, Hakenstr. 17, 27337 Intschede
Manuela Marquardt, Bergende 17, 27337 Intschede
Michele-Romina Müller, Rumbarg 1, 27337 Intschede
Stefanie Reinke, Schulweg 10, 27337 Intschede
Florian Rott, Zur Aue 1, 27337 Intschede
Ramona Zersen, Winkel 7, 27337 Intschede

Am 9. Mai 2002 werden in Oiste konfirmiert:

Kolger Cordes, Vorm Dorfe 4, 27337 Oiste
Mandy Freese, Laake 7, 27337 Blender
Janina Goes, Vorm Dorfe 12, 27337 Oiste
Sina Meyer, Einster Hauptstr. 2, 27337 Einste
Ricardo Suhr, Varster Dorfstr. 4, 27337 Blender
Katharina Wentzel, Weg Zum Holderneß 4, 27337 Oiste

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.
Wir hoffen, dass die Kirchengemeinden Euch zur Heimat werden können, in der Ihr Euch wohlfühlt, in der aber auch Anregungen und Kritik ihren Platz haben.
Ihr seid eingeladen, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten.



Maiti Nepal kämpft gegen Verschleppung von Kindern in Indische Bordelle

Jeena ist glücklich, dass sie wieder in Nepal ist, nicht mehr in dem Bordell in Indien, in das sie verschleppt wurde, als sie neun Jahre alt war. Jeena ist glücklich, obwohl sie Tuberkulose und Hepatitis hat, obwohl sie HIV-positiv ist, denn das Sklavenleben im Bordell war das Schlimmste.

Pro Jahr werden in Nepal ca. 5.000 - 7.000 Mädchen und junge Frauen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen in Bordelle nach Indien verkauft. Ca. 200.000 junge Nepalesinnen leben in indischen Bordellen.

Gereon Wagener aus Bensberg im Bergischen Land lernte 1997 als Rucksacktourist in Nepal die damals 14-jährige Jeena kennen.

Die Organisation Maiti Nepal - gegründet und geleitet von Frau Anuradha Koirala - hat sie in ihr Haus in Katmandu aufgenommen. Maiti Nepal hat sich zum Ziel gesetzt, die sexuelle Ausbeutung von Mädchen und jungen Frauen zu verhindern.

Gereon Wagener war so berührt von Jeenas Schicksal, dass er beschloss, sich für sie

Herr Wagener wird voraussichtlich Anfang Juni nach Blender kommen, um über die Arbeit von Maiti Nepal zu berichten.

und andere verschleppte Mädchen einzusetzen. Der 36-jährige sammelt vor allem Geld, um Maiti zu unterstützen. Er lebt von seinem Ersparnis aus der Zeit, als er noch in Deutschland als Unternehmensberater in der Tourismusbranche arbeitete.

Im März dieses Jahres fuhr er nach Bombay um die Arbeit von Maiti in Indien kennen zu lernen und mehr über die Situation der Mädchen und Frauen in den Bordellen zu erfahren. „Es war so schockierend und absolut deprimierend“, schreibt er in einem Brief an seine Freunde. „In meinen schlimmsten Träumen wäre ich nicht in der Lage, mir vorzustellen, wie die zahllosen

Opfer dieses 'Fleisch-Handels' tatsächlich leben.“

Das sind deprimierende Erfahrungen. Auch scheint die Zahl der Mädchen, denen geholfen werden kann, sehr gering gegenüber den etwa 200.000, die in indischen Bordellen versklavt werden. Aber dadurch lassen sich Gereon Wagener und alle, die bei Maiti Nepal tätig sind, nicht entmutigen. Im Gegenteil, die schlimmen Bilder, die Gesichter der Kindern, sie treiben ihn an, sie bringen ihn dazu, sich voll und ganz für diese Mädchen und jungen Frauen einzusetzen.

„Wenn ich in das Gesicht der 12-jährigen Januka schaue, die gerade vorgestern an einer der Kontrollstationen von Maiti an der Grenze nach Indien abgefangen wurde“, schreibt er, „der die grausame Erfahrung als Sexsklavin in indischen Bordellen erspart bleibt; wenn ich Manisha & Ganga sehe, die im Juli 2001 von Maiti aus den Bordellen in Puna gerettet wurden, dann erkenne ich die uneingeschränkte Notwendigkeit etwas zu tun. Nicht weg-

zuschauen, sondern zu handeln.

„Es ist das einzelne Leben das zählt. Insgesamt hat Maiti bereits über 1.000 Mädchen an der Grenze vor der Verschleppung in die indischen Bordelle bewahren können. Mehr als 300 Frauen wurden in den vergangenen Jahren aus den Bordellen befreit. Diese Zahlen machen Mut, schenken Kraft und zeigen, wie sehr wertvoll die Arbeit Maiti Nepals ist.“

In Deutschland gibt es einen Verein, der von hier aus das Hilfswerk „Maiti Nepal“ unterstützt: die BoNo-Direkthilfe. Wenn Sie sich weiter informieren wollen, erteilt Frau Anja Wagener-Pötters Auskunft (Tel.: 02204/66583) Über Email - gereon@mail.com.np - können Sie direkt mit Herrn Wagener Kontakt aufnehmen. Es gibt auch eine englischsprachige Internetseite: www.maitinepal.org.

Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, können Sie spenden auf das Konto: 0373 002 353, KSK Köln (BLZ: 370 502 99) Stichwort: Maiti Nepal

Karsten Damm-Wagenitz

Vokalensemble PHANTASIE St. Petersburg spielt in Blender



Ein wahrhaft hochkarätiges Musikerlebnis können alle Freunde der russischen Musik in einem Konzert am Freitag, 12. April 2002 um 19.30 Uhr in der Blender Kirche erleben. Zu Gast ist erstmalig das beste gemischte Vokalsextett aus der Sieben-Millionen-Stadt St. Petersburg, die "St. Petersburger Phantasie". Der künstlerische Werdegang des Vokalensembles PHANTASIE begann 1998 in St. Petersburg. Es

wurde gegründet von seinem Dirigenten Alexandr Andrianov sowie fünf weiteren Sängerinnen und Sängern, alle Absolventen des berühmten Rimskij-Korsakow-Konservatoriums, an dem auch Tschaikowsky und viele andere berühmte Musiker gewirkt haben. Alle Mitglieder des Chores sind heute professionelle MusikerInnen, SängerInnen und Dirigenten an der Philharmonie, an der Oper oder am Conserva-

torium in St. Petersburg. Die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jede Sängerin und jeder Sänger auch als Solist auftreten kann.

Das gemischte Sextett bietet eine willkommene Abwechslung zu den vielen durch Deutschland reisenden Männerchören. Phantasie beweist, dass die russischen Frauenstimmen genauso stimmungsgewaltig sind und überzeugt sein Publikum mit seinem überwältigenden Klangspektrum: vom hohen Sopran bis zum tiefen Bass, seinem kultivierten Stimmpotential und seiner Klangschönheit. PHANTASIE zeichnet sich besonders dadurch aus, dass das Ensemble kein Standard-Programm singt, wie die meisten anderen russischen Chöre, sondern eine ausgesuchte Zusammenstellung der schönsten russischen Lieder der geist-

lichen und weltlichen Musik. In makelloser Reinheit erklingen im ersten Teil geistliche Werke der russisch-orthodoxen Kirche, im zweiten Teil werden weltliche und volkstümliche Lieder zu hören sein.

Während ihrer diesjährigen sechswöchigen Wintertournee gibt PHANTASIE Konzerte in Deutschland und Holland. Einzelnen als Solisten gaben sie bereits Konzerte fast in der ganzen Welt. In der heutigen Zusammensetzung konzertieren sie seit Januar 1999.

Alle Besucher werden wie in allen anderen Städten einen unvergesslichen Abend mit der "St. Petersburger Phantasie" erleben. Da der Chor seine Reisekosten selbst tragen muss, wird am Ausgang zur Deckung der Kosten um eine Kollekte für den Chor gebeten.

Bethel 

Briefmarken für Bethel

Von Bethel - genauer von den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel - hat sicher fast jeder schon einmal gehört - schließlich sammeln wir jedes Jahr Altkleider für diese Einrichtung. Behinderte mit den verschiedensten Problemen leben hier in einem eigenen Stadtteil von Bielefeld, werden betreut, können hier arbeiten. Sie können Bethel nicht nur durch Kleider- oder Geldspenden helfen, auch Briefmarken und Telefonkarten werden gerne genommen:

Arbeits- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Behinderungen haben in der über 130-jährigen Geschichte der v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel immer große Bedeutung gehabt. Eins der traditionsreichsten Angebote ist die Briefmarkenstelle. Gebrauchte Briefmarken sind der "Rohstoff" für die 28 behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Briefmarkenstelle Bethel. Weitere 100 Menschen beschäftigen sich in anderen Einrichtungen Bethels mit dem Sortieren von Briefmarken. In Sammlerkreisen hat sie sich durch die reiche Auswahl an abgestempelten Postwertzeichen einen guten Namen erworben. 1999 erreichten Bethel insgesamt 50.687 Sendungen mit Briefmarkenspenden.

Hierdurch finden 128 Frauen und Männer mit unterschiedlichen Behinderungen in den verschiedenen Häusern Bethels Beschäftigung. "Keine Briefmarke in den Papierkorb, bitte ausschneiden für Bethel!" - viele Firmen, Rundfunkanstalten, Verlagshäuser, Ämter und Behörden und zahlreiche Privatleute handeln seit langem nach dieser Bitte aus Bethel.

Überwiegend werden die Briefmarken, nach Ländern und Qualität geordnet, als Kiloware verkauft.

In der Briefmarkenstelle wird ein Teil der Marken ausgeschnitten und im Wasserbad sorgfältig von der Unterlage gelöst. Die Umschläge oder Postkarten werden der Altpapierverwertung zugeleitet, die Adresse vernichtet.

Nach dem Trocknen der abgelösten Marken zwischen dicken Lagen Löschpapier ist der nächste Arbeitsgang dann das Sortieren der bunten gezackten Schätze aus aller Herren Länder.

Dieses Einordnen nach Ländern und anderen Sammelgebieten ist die Voraussetzung für den späteren Verkauf der Briefmarken an die Sammler.

Auch Telefonkarten sammeln Bethel, sie haben die Tradition des Briefmarkensammelns um eine aktuelle Variante ergänzt.

Auch Sie können die Brief-



markenstelle in Bethel unterstützen: Bitte reißen oder schneiden Sie die Briefmarken aus den Umschlägen heraus, ruhig mit etwas mehr Umschlagpapier, als etwas zu wenig, denn Marken, an denen auch nur eine Zacke fehlt, sind für Sammler wertlos.

Sie können - wenn Sie eine Weile gesammelt haben - die Briefmarken dann im Pfarramt abgeben, von wo aus sie nach Bethel geschickt werden. Oder schicken Sie sie selbst:

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521/144-3597

Flöten- und Gitarrenkonzert in Blender

am Sonntag, 10. März 2002 um 17.00 Uhr findet in der Blender Kirche ein Konzert mit Blockflöten und Gitarren statt. Kerstin Reppich und Sören Bartz, die beide an der Hochschule für Künste in Bremen studiert haben, spielen Musik aus verschiedenen Jahrhunderten,

z.B. von: Fontana, Castucci, Molino, Gragnani, Villa-Lobos u.a..

Beide Musiker erteilen in Blender Musikunterricht für die Kinder-Kultur-Initiative und möchten Sie herzlich zu einer musikalischen Zeitreise einladen. Der Eintritt ist frei.



R + M Röpke und Meier GmbH
Ihr Möbeltischler

- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- Wohnzimmereinrichtungen
- Einbauküchen
- Verkleidungen
- Badmöbel

Kniepen 9 27337 Blender - Varste
Tel. 0 42 33 / 94 28 42 Fax. 0 42 33 / 94 28 44

Auch im Jahr 2002

Kinderfreizeiten

des Ev. Kreisjugenddienstes Verden
auf der niederl. Insel Ameland



Freizeit I

(für Kinder, die bei Anmeldung die Grundschule besuchen):

21.-29.Juni 2002

Freizeit II

(für Kinder, die bei Anmeldung
die OS besuchen):

1.-11.Juli 2002



weitere Informationen beim

Evang. Kreisjugenddienst Verden

- Detlef Rakebrand (Kreisjugenddiakon) -

Marienstr. 5 - 27283 Verden

Tel: 04231-930314 - Fax: 04231-930315

Internet: www.ejuv.de - eMail: info@ejuv.de

Kennen Sie sich aus im Kirchenjahr?

Bei diesem Quiz gibt es zwar nach bekanntem Vorbild jeweils vier Lösungsmöglichkeiten, aber Millionär können Sie hier nicht werden. Dafür können Sie in der ganzen Familie ihr Wissen über die Passions- und Ostergeschichten des Neuen Testaments testen und evtl. auffrischen. Die Lösungen finden Sie unten, die dazugehörigen Geschichten stehen in den letzten Kapiteln der vier Evangelien des Neuen Testaments. Viel Spaß!

1. Auf welchem Tier ritt Jesus nach Jerusalem ein?

- a) Esel
- b) Kamel
- c) Pferd
- d) Ziege

2. Was erhielt Judas dafür, dass er Jesus verriet?

- a) Zwei Ziegen
- b) Ein Kamel
- c) Dreißig Silberstücke
- d) Zehn Goldstücke

3. Wer wusch beim letzten Abendmahl die Füße der Jünger?

- a) Judas
- b) Jesus
- c) Jakobus
- d) Johannes

4. Soldaten haben Jesus verhaftet. An welchem Ort fanden sie ihn?

- a) Im Tempel
- b) In den Straßen Jerusalems
- c) Im Haus des Petrus
- d) Im Garten Gethsemane

5. Welcher Jünger Jesu verleugnete ihn dreimal in der Nacht seiner Verhaftung?

- a) Paulus
- b) Johannes
- c) Petrus
- d) Matthäus

6. Wer befahl die Hinrichtung Jesu, obwohl er ihn für unschuldig hielt?

- a) Pontius Pilatus
- b) Julius Cäsar
- c) Herodes
- d) Nero

7. Wie heißt der Feiertag, an dem wir an Jesus Kreuzigung denken?

- a) Aschermittwoch
- b) Gründonnerstag
- c) Karfreitag
- d) Pfingstsonntag

8. An welchem Tag der Woche wurde Jesus auferweckt?

- a) Sonnabend (Sabbat)
- b) Sonntag
- c) Montag
- d) Dienstag

9. Mit wem verwechselte Maria v. Magdala den auferstandenen Jesus?

- a) Mit dem Totengräber
- b) Mit einem Engel
- c) Mit einem Wachsoldaten
- d) Mit dem Gärtner

10. Welcher Apostel konnte nicht an die Auferstehung glauben, bevor er Jesus berührte hatte?

- a) Bartholomäus
- b) Thomas
- c) Philippus
- d) Andreas

Lösungen: 1: a / 2: c / 3: b / 4: d / 5: c / 6: a / 7: c / 8: b / 9: d / 10: b

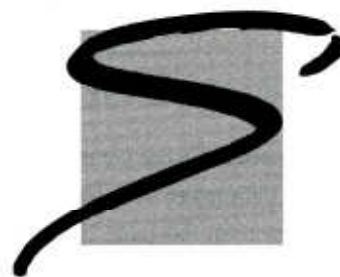
Urlaub im Pfarramt:

Das Pfarramt ist vom 2.-21. April 2002 wegen Urlaubs nicht besetzt.

Die Vertretung hat bis zum 18.4.

Frau Pastorin Stark/Baden. Tel.: 04204/1619

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

China-Restaurant

„Martfeld“

Inh. Familie Yau

Bremer Straße 28 · 27327 Martfeld
Tel. (0 42 55) 15 55

Verschiedene
3-Gänge-Menüs

für 1 Person

nur **9,60 €**

Preiswert und gut!!



聚寶軒

Jeden Samstag (außer Feiertage) Mittagstisch
von 12.00 – 14.00 Uhr. Ab € 5,40
(Alle Gerichte wahlweise mit pikanter Gemüsesuppe oder Mini-Frühlingsrolle).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage
12.00 – 15.00 Uhr, 18.00 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Email: BIO-Gemeinde@gmx.de Internet: www.BIO-Gemeinden.de
-------------------------	---	--

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
--------------------------	---	--

Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 7 04 Tel. 0 42 33 / 2 54 Tel. 0 42 33 / 12 02
------------------------	--	---

Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel. 0 42 31 / 80 48 06 Tel. 0 42 33 / 5 47
----------------------	---	--

Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
--------------------	--	--

Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 12 21 Tel. 0 42 33 / 14 93
---------------------------	--	--

Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256
(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)

Hier treffen wir uns

Kirchenchor Leitung	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender Mareike Weuda	Tel. 0 42 31 / 80 48 06
--------------------------------	---	-------------------------

Gitarrenkreis Leitung:	Mittwochs, 20.00 – 21.00 Uhr Gemeindehaus Blender Petra Holsten	Tel. 0 42 33 / 4 63
-----------------------------------	--	---------------------

Krabbelgruppen	Informationen bei Angela Röpke	Tel. 0 42 33 / 94 23 33
-----------------------	--------------------------------	-------------------------

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Heike Dansberg Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 80 04 30 Fax 0 42 31 / 93 56 29
--	---	---

Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
-----------------------------	-----------------------	------------------------

Asylberatung Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Angela Hesse Di 13.00-16.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89 Fax 0 42 31 / 93 56 29
--	--	--

Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
-------------------------	--------------------------	-------------------------

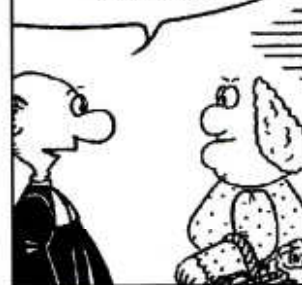
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
---------------------------	----------------------------	--

Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
--------------------------------------	---	-------------------------

Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel. 0 42 31 - 56 55
--	---	----------------------

Das Letzte

ICH HABE
IHREN SOHN IM
KONFIRMANDEN-
UNTERRICHT GEFRAGT,
WIE DIE VIER
EVANGELISTEN
HEISSEN.



©WAGHUBINGER 56300

WISSEN SIE,
WAS ER GESAGT
HAT - PETRUS UND
PAULUS.



NA JA, SIND
WIR FROH, DASS
ER WENIGSTENS
ZWEI GEWUSST
HAT, HERR
PFARRER.





Kinderseite:

Eine Seite nur für uns!!!



Bei den Pinguinen wird es Dunkel

Die Dunkelheit hat unsere Kinder schon immer fasziniert. Sie bauten sich Höhlen aus Decken, Matratzen und Tüchern. Somit entstand eine Fantasiewelt in der Gespenster und Monster erwachten. Die Kinder lernten in diesen Wochen angstfrei mit der Dunkelheit umzugehen und sie als eine natürliche Erscheinung anzunehmen. In Rollenspielen konnten wir den Wechsel von Tag und Nacht erleben. Auch über die Tiere am Feldrand und auf der Wiese, die wir mit dem bloßen Auge nicht immer wahrnehmen können, weil sie sich ins Dickicht zurückziehen oder auf Beutezug gehen, wurde gesprochen. So erklärte sich Herr Thöle, ein Vater aus unserer Gruppe, bereit den Kindern den Lebensraum vom Wildschwein, Fuchs, Reh und Eule näherzubringen. Die Volksbank unterstützte unser Projekt mit Malheften. Die

Kindergartengruppe unternahm einen Ausflug in den Wald, wo wir Spinnen, Schnecken, Käfer und Pflanzen interessiert beobachteten und untersuchten. Aus Zweigen und Ästen bauten wir uns eine Burg. Dort wohnten Gespenster und Fledermäuse. Auch in unserem Gruppenraum bekamen wir zeitweise Besuch von Spinnen, Eulen, Katzen und Fledermäusen. Von zu Hause wurden Taschenlampen, Plüschtiere und Bücher mitgebracht. So haben wir gelernt, daß es in der kalten Jahreszeit früher dunkel wird und wir so mit unseren Augen nicht mehr gut sehen können. Unsere übrigen Sinne werden dadurch häufiger eingesetzt. Die Kinder konnten Geräusche intensiver erleben und die Farben der Natur wahrnehmen.

Die Pinguingruppe des Kindergartens

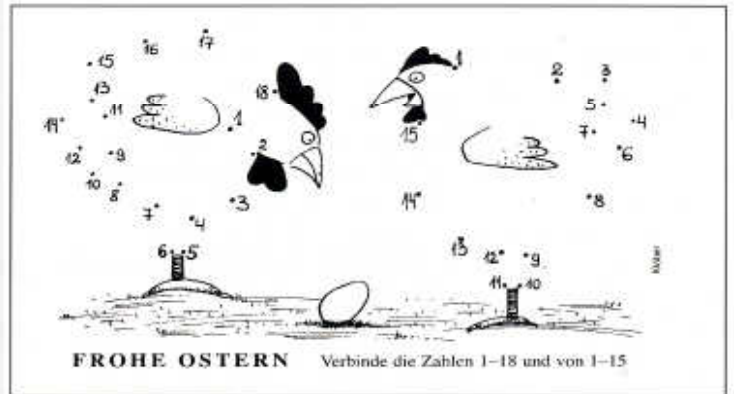
Erlebnisswelt "Urwald" in Blenderaner Turnhalle



Zum Abschluß des ersten Schulhalbjahres durften die Kids der Grundschule Blender, auf Anregung von Frau Wittenberg und Mithilfe von Frau Hartmann einen Tag spielerisch im Urwald verbringen. Der Parcours war schwieriger und spannend, aber unter Mithilfe der Lehrkräfte und Eltern wurde alles souverän bewältigt.



Im Wort „Ostern“ sind viele andere Worte versteckt. Schüttele alle Buchstaben durcheinander und suche so viele Worte wie möglich!

Lesung: z. B. Osten, Ost, Soße, Stern, Nest, Rosi, Rot, Rest, Not, Tor, Note ...

Möhrensuche

Da ist sie! Aber wie komme ich dorthin?

„Alles nur eine Frage der Nerven!“

Aus dem Leben eines Fahrlehrers

Ich sitze hinten im Auto. Draußen ist es kalt und wir fahren durch eine schneebedeckte Landschaft. Im Auto spürt man die Konzentration. Anne, die Fahrschülerin,

lauscht den Anweisungen ihres Beifahrers Harry. Unsicher fährt sie auf die Autobahnauffahrt. Von links naht ein LKW, den Anne nicht sieht. Sie gibt Gas und blinkt. Harry tritt leicht auf die Bremse. Der LKW rast an uns vorbei. „Glück gehabt!“, sagt er, „der hätte uns beinahe übergebettert.“ Anne ist blaß. Sie mag nicht mehr weiterfahren. Harry lockt sie mit ein paar Witzen, und die Fahrt geht weiter. „Das ist doch alles nur eine Frage der Nerven!“, sagt Harry zu mir und grinst.

Harry ist der Fahrlehrer. Mit ruhiger, aber fester Stimme gibt er die Anweisungen. Er passt auf, dass kein Unfall passiert, denn er ist allein verantwortlich. Elf Stunden täglich sitzt er im Auto, lehnt sich lässig an das Seitenfenster, erklärt und lutscht Bonbons. Elf Stunden bei völliger Konzentration. „Wenn ich meinen Beruf nicht lieben würde“, „würde ich kaputt gehen.“ Aber es macht ihm Spaß. „Am tollsten ist es“, berichtet er, „die verschiedensten Menschen kennenzulernen. Ich habe Dicke, Dünne, Kleine, Große, Schlaue und nicht so Schlaue Schüler aus allen Teilen dieser Erde. Das macht Spaß, ist aber auch anspruchsvoll, weil ich mich immer wieder auf andere Personen einstellen muß.“ Einmal hatte er sogar einen Taubstummten dem er mit einem Zeigestock erklärt hat, wie er fahren sollte.

Fahrlehrer wurde er 1977 bei der Bundeswehr. Seit ca. 19 Jahren ist er selbständig.

Zu den elf Stunden Praxisunterricht kommen noch dreimal pro Woche der Theorieunterricht und der Sonderstoff für die einzelnen Füh-

erscheinungsklassen. Hier geht es zu wie in einer ganz normalen Schule: Einer spricht, und alle anderen schlafen. Harry's Aufgabe ist, seine Schüler zu wecken und ihnen den vorgeschriebenen Stoff zu vermitteln. „Das ist manchmal gar nicht so einfach“, erzählt er, „viele der Fahrschüler arbeiten schon und haben einfach keine Lust, abends noch in der Fahrschule aufzupassen. Da heißt es, keinen unter-, aber auch nicht überfordern.“

Im Sommer, wenn die Mofa- und Motorradschüler hinzukommen, rückt der Feierabend oft in die späten Abendstunden. Hinzu kommt noch, dass die Beleuchtungsfahrten erst sehr spät beginnen können. „Da bleibt dann kaum noch Zeit für privates“, erzählt er und fügt hinzu: „Das wichtigste ist eben, dass die Familie und vor allem die Ehefrau mitspielt. Auch wenn es dafür keine Statistik gibt, gehen viele Fahrlehrer an mangelnder Zeit kaputt. Das Wochenende gehört deshalb voll und ganz der Familie. Dafür hat er sogar das Fußballspielen aufgegeben.“

Im Truckercave machen wir



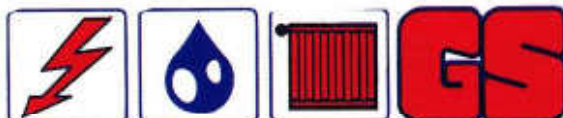
Pause. Harry schwärmt vom Urlaub auf den Kanaren oder in Griechenland. „Zu Hause bleiben hat gar keinen Sinn“, sagt er, da würde nur das Telefon klingeln, ob ich nicht doch fahren kann.“ Der gute Kontakt zu seinen Schülern bleibt nach der Prüfung bestehen. Besonders hart ist es da, wenn einem Schüler oder einer Schülerin ein Unfall passiert. „Aber wenn ich mir da auch noch Gedanken zu machen würde, wäre die Kraft für die neuen Schüler weg. Ich versuche sie alle bestmöglich vorzubereiten,

denn der deutsche Autofahrer fährt nun mal manchmal brutal“, sagt er.

Wir fahren weiter, Harry lotst Anne durch das Getöse der kleinen Stadt nach Hause. Sehnsüchtig blinzelt er zum Griechen an der Ecke. Es dunkelt schon und stellenweise ist es sogar glatt. Man sieht Eiskristalle auf der Fahrbahn glitzern. Harry konzentriert sich, jederzeit bereit einzugreifen. nun schaut er auf den vereisten Fluss und meint: „Ich freue mich jetzt schon auf meinen Urlaub im Warmen!“

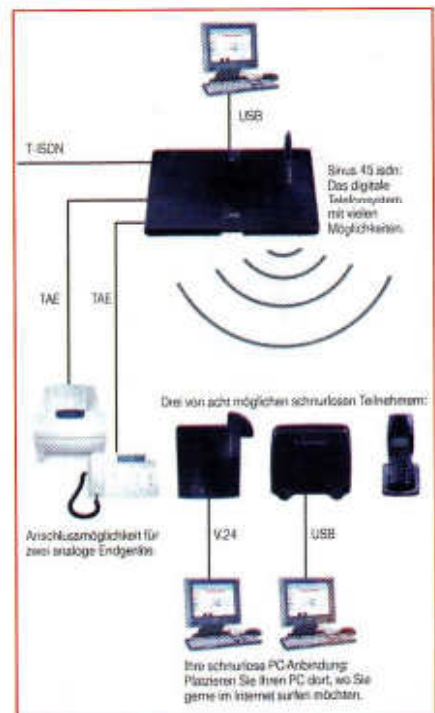
**Schnell und persönlich
Der direkte Draht
Sie wählen aus,
alles andere machen wir**

**Ob es um ISDN Anschlüsse,
Endgeräte oder TK Anlagen geht:
Zusätzlich zur Verlegung, Installation,
Programmierung und Einweisung,
bieten wir umfassenden Service!**



**ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF**

**Mühlenberg 2 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 • Fax 0 42 33 / 14 85**



Volksbank Blender unterstützt Vereinsarbeit



Rechtzeitig zu Beginn des Jahres 2002 überreichte Ralf Radeke, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Blender, Geschenke an die örtlichen Vereine.

Anlässlich der Gewerbeschau 2002 in Blender hatte das Kreditinstitut eine Tombola mit äußerst attraktiven Preisen veranstaltet. Der Erlös aus dem Losverkauf sollte – so die damalige Aussage – an die örtlichen Institutionen weitergegeben werden.

Sichtlich erfreut über die großzügigen Spenden zeigen sich Reinhardt Gutjahr vom Förderverein Jugendtreff Blender, einem in letzten Jahr neu gegründeten Verein, der sich für einen Treffpunkt für die Jugendlichen in der Gemeinde Blender einsetzt. Axel Rott (Bgm.) von der Initiative zur Verschönerung der Badestelle am Blender See sowie Alfred Wortmann von der Seniorengruppe Blender.

„Wir freuen uns, hiermit die so wertvolle ehrenamtliche Arbeit in unsere Gemeinde unterstützen zu können sowie auch einen Beitrag für die Freizeitaktivitäten möglichst vieler Gemeindemitglieder geschaffen zu ha-

ben.“, erläuterte Ralf Radeke gegenüber dem Gemeindespiegel.

"Hachelpaoel" vor der Feuerholzsäge gerettet!



Beim Feuerholzsägen entdeckte Elfriede Rahlmann aus Hiddestorf einen eichenen "Hachelpaoel" (s. Foto). Hatte sie doch gerade beim "Tag des offenen Denkmals" in unserer Gemeinde beim Nachbarn Helmut Waltring diese Art Sommer Einzäunung der Weiden um 1900 in Hochwassergebieten im Aller-Weser-Dreieck kennengelernt. Mit den Initialen HW und der Jahreszahl 1909 ist dieses Teil vergangener Zeit gekennzeichnet.

mit ALTHAUSEN · Besser ankommen

Reparaturen für alle Marken

SOFORTDIENST für:

- ★ Ölwechsel
- ★ Bremse
- ★ Auspuff
- ★ Reifen
- ★ Stoßdämpfertest
- ★ Abgasuntersuchung

TOP
PREISE

GROSSAUSWAHL an:

- ★ Gebrauchtwagen
- ★ Jungwagen
- ★ Neuwagen
- ★ Inzahlungnahmen
- ★ Ankäufe

NEU: Freisprechanlagen
Beratung · Verkauf · Einbau

SCHAUTAGE
jedes
Wochenende

günstige Leihwagen
Hol- und Bringdienst

TÜV Abnahme
Jeden Dienstag
und Donnerstag

Finanzierungen ★ Leasing ★ Versicherungen

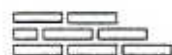
FORD EU-Neuwagen
ALTHAUSEN in MORSUM
preiswert · prompt · persönlich

Wulmstorfer Str. 31-33 · Tel.: 0 42 33 / 3 42 + 5 42

Verabschiedung Frau Behrmann Bäckerei Baalk Backbord



Verabschiedung bei Baalk Backbord Margret Behrmann geht von Bord. Von den Kunden auf Ihrer Tour wurde Margret Behrmann schon immer sehnsüchtig erwartet. Schon bei Paul Baalk war die allseits beliebte Mitarbeiterin tätig. Nach einer längeren Kinderpause wurde Sie 1989 wieder bei Dietmar Baalk aktiv. „Nur ungern verzichten wir auf Deine zuverlässige Arbeit Margret“, würdigte Kapitän Dietmar Baalk in einer kleinen Feierstunde seine engagierte Mitarbeiterin. Immer loyal zur Geschäftsführung wurde dieser „Ruhestand“ schon rechtzeitig angekündigt, so dass es keine Nachfolgeprobleme gab. Aber eine Urlaubsvertretung wird Frau Behrmann noch dranhängen, damit der Kollege seinen Jahresurlaub nehmen kann. Mit den besten Wünschen auch im Namen aller Mitarbeiter verabschiedeten Kapitän Dietmar Baalk (l.), Regine Baalk (r.) und Verkaufsleiterin Cornelia Konitzer ihre treue Mitarbeiterin Margret Behrmann.



Seit 1981

WESTERHOLT

BAUGESCHÄFT · MAURERMEISTER

Blender Tel. 7 83 · Fax 17 38

Verden Tel. 93 90 80 · Fax 93 90 81

Spende vom VGH- Versicherungsbüro Röpke



Anstatt Weihnachtsgeschenke für Kunden spendet das Versicherungsbüro Röpke aus Blender alljährlich einen stattlichen Betrag. Nutznießer der letzten Aktion war die Schule und der Schulförderverein der Grundschule in Blender. Für die großzügige Spende von 750,- Euro möchten Schule und Schulförderverein einige

Pucki-Roller für die Pausen und den Verkehrsunterricht anschaffen. Über die Spende freuen sich die Schulleiterin Frau Husmann(l.) und Frau Warnecke-Kindt vom Schulförderverein(r.). Helga Röpke (m.) mit ihrer Enkelin Felicitas, sowie einige Kinder der Grundschule, stellvertretend für die gesamte Schule.

Prüfungsort:
Verden & Syke

Fahrschule



Du hast noch keinen Führerschein? Dann aber los...

TELEFON: 0 42 55 / 6 04

Harry Geils

Heidstr. 35 · Martfeld

Mühlenberg 12a · Blender

Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di & Mi.

19.00 Uhr

Bürozeiten: ab 18.30 Uhr

Mobil: 01 71 / 3 12 05 92

1, 2, 3 keine Hexerei,

sondern das Ergebnis jahrelanger Forschung und praktischer Erfahrung. Profitieren Sie von unserer Erfahrung des Erfinders und Marktführers beim Bau massiver 3-Liter-Häuser:

- mehr als 15.000 gebaute Eigenheime
- davon wohnen bereits mehr als 500 zufriedene Familien in einem unserer 3-Liter-Häuser.

Überzeugen Sie sich in unserem Musterhaus!

**Schautag in unserem Musterhaus:
Sonntag 13-17 Uhr. In Bremen, Baugebiet
Horn-Lehe, „Achterdiek“.**

Besuchen Sie auch unseren Massivhauspark in Fallingbostal. Direkt an der A7, Ausfahrt Fallingbostal



Z. B. Viebrockhaus Maxime XL: 145,69 m² Wohnfl.
(II. BV) schlüsselfertig für nur € 138.950,-.

THÖLE

Thöle GmbH

Holtumer Hauptstr. 8
27337 Blender

Tel. 04233-93210

www.viebrockhaus.de



viebrockhaus
das steht fest!

Neujahrsempfang für Vereine



Auf dem Neujahrsempfang der Samtgemeinde Thedinghausen wurden zwei Bürger aus der Gemeinde Blender besonders geehrt. Günter Göllner aus Intschede an seinem 59. Geburtstag für seine großen Verdienste im Schützenverein, zudem ist Günter einer der dienstältesten Schatzmeister (37 Jahre) in Niedersachsen (laut Axel Rott).

Detlev Lehmann aus Blender hatte an diesem Tag seinen 50. Geburtstag und wurde ebenfalls besonders geehrt. Als 1. Vorsitzender im TSV Blender hat Detlev Lehmann durch sein ehrenamtliches Engagement Maßstäbe gesetzt. Auch im Kreissportbund Verden e.V ist Lehmann als Sportwart engagiert, zollte der Samtgemeinde-Direktor Gerd Schröder in seiner Laudatio beiden Geehrten viel Lob. Bürgermeister Axel Rott gratulierte und überreichte beiden ein Buch der Samtgemeinde, sowie einen Blumenstrauß.

NEU: Die 5-Jahres-Garantie!



**So ein Mist! Garantie vorbei und das Gerät ist schon kaputt!
NICHT MIT MIR!!
Schon mal über eine 5-Jahres-Garantie nachgedacht?**

Informieren Sie sich bei mir!

der SAT-Discount

Thomas Birkner, Hauptstraße 16, 27337 Blender

- TV, HIFI und Video
- Reparaturservice
- Planungsservice für Ihre Satellitenanlage
- qualifizierte Fachberatung auch für Telefonanlagen
- Internet mit Online-Shop: <http://www.satdiscount.de>

E-Mail: info@satdiscount.de

Die Firma Computer im Büro mit neuen Schulungsräumen in Blender

PC-Seminare, Workshops, Firmenschulungen, EDV-Konzepte



Auf die Bedürfnisse der Kunden führt die Firma Computer im Büro abgestimmte Schulungen seit 12 Jahren durch. Hier werden Schulungen für Privatpersonen wie auch Firmenseminare angeboten. Verzichtet wird in den Schulungen auf das übliche "Fachchinesisch".

Leicht verständliche Erklärungen und genügend Zeit für praktische Übungen sind für den Lernerfolg genauso wichtig, wie eine angenehme Atmosphäre, sagt Frau Westrén-Doll als Inhaberin. Neben reinen Anwenderschulungen bietet die Firma z.B. auch Organisationsberatung, Programmierung und die Erstellung von Internetauftritten. Die Schulungsräume sind mit optimaler Hard- und Software und modernster Moderationstechnik ausgestattet.

Auch Seminare speziell für Frauen stehen im Programm. Internet für Goldies heißt ein Angebot für alle, die sich mit ihren Enkelkindern über das "surfen" unterhalten möchten. Das ganze Seminarangebot finden Sie unter: www.computer-im-buero.de

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wo
Februar		
20. + 22.2.	19.00 Uhr Fleischpreisschießen	Schießstand Einste
23.2.	17.00 Uhr Pokal- und Fleischpreisschießen	Schießstand Einste
24.2.	10.00-12.00 Uhr Fleischpreisschießen	Schießstand Einste
	16.00-21.00 Uhr	
März		
1.3.	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung TSV Blender	Gasthaus Bischof
2.3.	15.00 Uhr Kaffeetafel (Seniorenkreis)	Gasthaus Bischof
	Akkordeon-Sound-Orchester Walsrode	
3.3.	10.00 Uhr Tischtennis-Kreisminimeisterschaft	Turnhalle Blender
8.3.	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bischof
	Krieger- und Soldatenkameradschaft Blender	
15.3.	16.00-18.00 Uhr Altpapiersammeln	Neuer Sportplatz Blender
		Gasthaus Bischof
16.3.	9.00-12.00 Uhr Altpapiersammeln	Neuer Sportplatz Blender
		Gasthaus Bischof
31.3.	20.00 Uhr Osterfeuer	Blender
April		
3.4.	15.00 Uhr Kaffeetafel (Seniorenkreis)	Gasthaus Bischof
	Kurzgeschichten von Anneliese Kiehne und Peter Lange	
14.4.	10.00-12.00 Uhr Königsschießen SV Einste	Schießstand Einste
	und 16.00 Uhr	
20.4.	13.00 Uhr Schützenfest in Einste	Gasthaus Bischof
20.4.	14.00 Uhr Tischtennis-Kreisranglistenturnier	Turnhalle Blender
21.4.	10.00-11.30 Uhr Königsschießen SV Holtum-Marsch	Jerusalem
	15.00-17.00 Uhr	
30.4.	17.00 Uhr Schützenfestumzug SV Holtum-Marsch	Jerusalem
	21.00 Uhr Tanz in den Mai SV Holtum-Marsch	Jerusalem
Mai		
1.5.	10.30 Uhr Frühkonzert SV Holtum-Marsch	Jerusalem
	14.00 Uhr Kreisverbandsschützenfest SV Holtum-Marsch	Jerusalem
17.5.	16.00-18.00 Uhr Altpapiersammeln	Neuer Sportplatz Blender
		Gasthaus Bischof
18.5.	9.00-12.00 Uhr Altpapiersammeln	Neuer Sportplatz Blender
		Gasthaus Bischof

(Weitere Veranstaltungstermine sind uns leider nicht bekannt gegeben worden!)

Designierter Nachfolger von Ernst Rosenhagen ist Heinz Behrmann



Seit 1984 besteht der Seniorenkreis Blender. Gegründet und geleitet von Ernst Rosenhagen. Nach dem Tod des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Blender im November ist seit dem 2. Februar Heinz Behrmann aus Holtum-Marsch der neue Leiter der Seniorengruppe. Wir sind Kollektiv! Mit Gertrud Hackbarth, Wilhelm Soller und Heinrich Wolters, Alfred Wortmann habe ich fleissige Mitstreiter an meiner Seite, so der Pensionär über seinen neuen Posten bei den Senioren. 1937 wurde Heinz Behrmann in Holtum-Marsch geboren und besuchte dort die Volksschule, ehe er im April 1952 eine Lehre in der Verwaltung begann. Ausgebildet wurde der Holtumer in dem Haupt- und Personalamt, Sozialamt, Kämmererei, Ordnungsamt, Schul- und Kulturamt. Nach Ablauf der Lehre

und Ablegung der erforderlichen Prüfungen wurde Behrmann 1963 ins Beamtenverhältnis übernommen. Seit 1956 war der Verwaltungsmann Personal-Sachbearbeiter beim Landkreis Verden und gleichzeitig Ausbilder für Auszubildende und Beamtenwärter. Weiterhin engagierte sich der passionierte Bergsteiger als nebenamtlicher Fachlehrer beim Niedersächsischen Studieninstitut für Kommunale Verwaltung in Hannover. In der Volkshochschule unterrichtete der Naturliebhaber in Abendkursen berufsbezogen von 1972-1990, insbesondere junge Menschen. Als Dienstältester Mitarbeiter des Landkreises Verden trat Heinz Behrmann am 30. Juni 2000 in Ruhestand. Reisen, Tiere, Natur und Landschaften sind die Hobby's des neuen Vorstehers des Seniorenkreises. Mein Wunsch ist es, die so gute Arbeit von Ernst Rosenhagen erfolgreich fortzuführen, wünscht sich der „Neue“ für die Zukunft. Für die Fahrt zum Rhododendron-Park nach Bremen, am 22. Mai werden noch Anmeldungen bis zum 15. März angenommen. Telefonisch bitte an Heinrich Wolters, Tel. 284 oder Heinz Behrmann Tel. 1207. Weitere Termine (s. Veranstaltungskalender).

Fußpflegepraxis Karoline Weiß

Wer Probleme mit Hühneraugen, Hornhaut, Nagelpilzen, Warzen und eingewachsenen Nägeln hat kann ab dem 01. Februar in der Hauptstraße 14 in Blender die Praxis von Karoline Weiß aufsuchen. Nägel lackieren steht ebenso auf dem Programm, wie medizinische Fußpflege für Diabetiker. Termine gibt es nach Vereinbarung unter der Tel.: 0 42 04 / 6 99 75. Seit 1995 betreibt Frau Weiß schon eine Fußpflegepraxis in Morsum.



Kosmetikpraxis Ulla Tammen neu in Blender

In der Hauptstraße 14 in Blender (ehemals Massagepraxis Beermann) ist seit dem 01. Februar 2002 Frau Ulla Tammen mit ihrer Kosmetikpraxis tätig. Die Spezialistin für ganzheitliche Kosmetik bietet präzise Hautanalyse nach der Chenot-Methode an. Ferner erhält der Kunde Aufbau-Kuren, Ganz-Körper-Behandlung, Gesundheitsvorsorge, Gewichtsreduktion und Ernährungsberatung, sowie Farb- und Make up-Schulung. Die Praxis ist täglich von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

Ulla Tammen
Kosmetikerin

- Ganzheitliche Gesichts- und Körperbehandlungen
- Vitalkuren zur Regeneration der Haut
- Aufbaukuren: EchO₂
- Gesundheitsvorsorge-Beratung
- Sauerstoff-Behandlung
- Gewichtsreduktions-Therapie

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Hauptstraße 14 · 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 98 22 80 · Mobil 01 72 / 4 21 13 43

Kleine Fahrschule mit Harry!

Was müssen Sie in dieser Situation beachten? (Warnblinklicht an) Sie dürfen

1. den Bus solange nicht überholen, wie er noch fährt
2. an dem haltenden Bus mit Schrittgeschwindigkeit vorbeifahren, wenn eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist
3. den Bus überholen, solange er noch fährt

(Lösung steht auf Seite 25)



NEU

Fußpflege jetzt auch in

Blender



Behandlung von:
Hühneraugen
Nagelpilz
eingewachsene Nägel
Warzen

Hornhaut
Fußmassage
Nägel lackieren
med. Fußpflege-Diabetiker

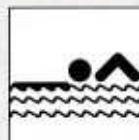
**Fußpflegepraxis
Karoline Weiß**

Verdener Str. 37 & Hauptstraße 14
27321 Morsum 27337 Blender

Termine nach Vereinbarung unter 0 42 04 / 6 99 75

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 53 - FEBRUAR 2002



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

dieses Jahr ist für den TSV Blender ein ganz besonderes. Zum einen wurde der Verein vor 100 Jahren gegründet, zum anderen stehen wichtige Entscheidungen für den Bau unserer Sportanlage an.

Das Jubiläum wollen wir gebührend feiern. Zu den Veranstaltungen gehören Sportwochen im August und ein Kommers mit anschließendem Ball am 18. Oktober.

Im Rahmen der Sportwochen präsentieren die Sportlerinnen und Sportler unser Sportangebot. Dabei wird es auch für die Zuschauer Gelegenheit geben, sich aktiv zu beteiligen. Dies gilt insbesondere für das Familienfest, mit interessanten Angeboten für groß und klein.

Die Planungen für den Bau der Sportanlage treten in die entscheidende Phase. In vielen Gesprächen mit der Gemeinde, Vertretern vom Kreissportbund und Landessportbund hat der Vorstand bereits Detailfragen, insbesondere der Finanzierung, besprochen und geklärt. Wir freuen uns über den Beschluss des Gemeinderates, unser Vorhaben zu bezuschussen und möchten uns schon heute im Namen aller, die die Anlage in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten benutzen werden, herzlich dafür bedanken.

Nähere Informationen gibt es auf der Jahreshauptversammlung. Also bis dann.

Mit sportlichem Gruß,
D. Lehmann



A. Röpke
VGH

Mein Tipp: So trennen Sie
die Spreu vom
Weizen!



Eine optimale Versicherung finden Sie am schnellsten über unabhängige Tests: Für unsere Lebensversicherung gab's von der Zeitschrift „Capital“ (25/01) 5 Sterne. Laut „Stiftung Waren-test“ ist unsere Auto-Haftpflicht 12% günstiger als der Branchendurchschnitt und laut „map-report“ haben wir die beste Kfz-Versicherung bundesweit.

Bei der VGH sind Sie gut aufgehoben. Wann kommen Sie bei mir vorbei?

VGH-Vertretung Alfred Röpke
Blender Hauptstr. 14 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33/9 40 05 • Fax 0 42 33/16 78

...fair versichert



Finanzgruppe

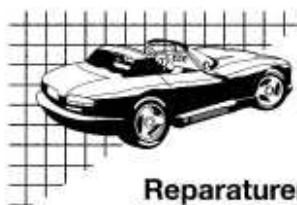
TSV Blender von 1902 eV

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 01. März 2002, 20.00 Uhr
im Gasthaus Bischof, Einste

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 2. März 2001
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl "Sportlerin des Jahres", "Sportler des Jahres", "Team des Jahres" (die geheime Wahl wird parallel zu den folgenden Tagesordnungspunkten durchgeführt)
5. Ehrungen
6. Berichte und Aussprache über die Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) der Abteilungsvorstände und Übungsleiter
 - d) der Kassenprüfer
7. Bestätigung der Abteilungsvorstände
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) des Schrift- und Sozialwartes
 - b) des Jugendwartes
 - c) eines Kassenprüfers
10. Baumaßnahmen
11. Jubiläum
12. Festsetzung der Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2002
13. Verabschiedung des Haushaltes 2002
14. Veranstaltungen
15. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers, des Teams des Jahres 2001
16. Verschiedenes

gez. D. Lehmann, 1. Vorsitzender



Maaß
Kraftfahrzeug - Technik
- Meisterbetrieb -

Reparaturen von Kraftfahrzeugen
aller Fabrikate und BMW-Motorräder

Wir bieten Ihnen ferner eine Auswahl
an günstigen Gebrauchtwagen

Service steht bei uns ganz oben

- TÜV, AU
- Bosch Bremsendienst
- Unfallinstandsetzung
- Nutzfahrzeug-Reparatur

Maaß Kraftfahrzeug - Technik • 27321 Morsum • Schulstraße 53
Tel.: (0 42 04) 91 31 41 • Fax: (0 42 04) 91 31 44

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Vereinsmitglieder,

die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des TSV Blender e.V. – über die noch ausführliche Informationen bekannt gemacht werden – sollen von der nachstehend aufgeführten Aktion ergänzt werden.

Auch zukünftig will der TSV Blender für Sie/euch Ansprechpartner sein, wenn es um die körperliche Ertüchtigung von Jung und Alt und die Ausübung gesellschaftlichen Mit-

einanders seiner Mitglieder geht.

Um der stetig steigenden Nachfrage nach sportlichem Freizeitvergnügen auch bedarfsgerecht nachzukommen, hoffen wir auf rege Teilnahme aller Gemeinde- und Vereinsmitglieder und bitten Sie/euch den Fragebogen ausgefüllt bis spätestens 01.03.2001 bei einer der nachfolgenden Stellen abzugeben oder zu übersenden:

Detlev Lehmann
Ostpreußenstr. 4
27337 Blender

Bernd Feldt
Rechtsanwaltskanzlei
Hauptstraße 30
27337 Blender
Unter allen Einsendungen
verlosen wir:

1. Preis: kostenlose Mitgliedschaft im TSV Blender für ein Jahr

2. Preis: kostenlose Mitgliedschaft im TSV Blender für ein halbes Jahr

3. Preis: kostenlose Mitgliedschaft im TSV Blender für ein viertel Jahr

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre/eure Stellungnahme und verbleiben

mit sportlichem Gruß,
Bernd Feldt

An: den Vorstand des TSV Blender

bitte hier abtrennen

Von: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

o ich bin z.Zt. in der Sparte _____ + _____ aktiv

Ich interessiere mich darüber hinaus für folgende Sportarten:

_____ + _____ + _____

o Ich fände es wünschenswert, wenn der TSV Blender folgende Sportarten anbieten würde

- | | | | |
|--|---|--|----------------------------------|
| ☐ Basketball | ☐ Volleyball | ☐ Beachvolleyball | ☐ Karate |
| ☐ Ringen | ☐ Leichtathletik | ☐ Radsport | ☐ Walking |
| ☐ Koronar-Sport | ☐ Bauch/Beine/Po-Gymnastik | ☐ Gesellschaftstanz | |
| ☐ _____ | ☐ _____ | ☐ _____ | |

o Ich halte die bislang vom TSV Blender angebotenen Sparten für ausreichend

o Gerne würde ich auch als Übungsleiter eine Gruppe übernehmen bzw. neu gründen. Eine kleine Aufwandsentschädigung und eine gemeinsame Ausfahrt/Feier aller Übungsleiter des TSV Blender winken als Anreiz. Im Vordergrund steht aber natürlich der Spaß und die Freude, mit anderen Sport zu treiben.

o weitere Anregungen/Kritik:

Unsere kleinsten Turner

Kinderturnen



Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechperson:
Sabine Quensell
Tel. 0 42 33 / 6 96
Ines Willenborg
Tel. 0 42 33 / 80 72

Seit einem Jahr gibt es nun zwei Turngruppen für die "Minis" und ihre Eltern. Beide Gruppen sind im vergangenen Jahr auch kräftig gewachsen. Während mittlerweile 21 Kinder immer Dienstagvormittag in Intschede turnen, sind es in Blender 25. Beliebt sind bei den Kindern die Musik-Stopp-Spiele, die als Erwärmung die Turnstunde oft einleiten. Dabei unternehmen wir eine Reise mit verschiedenen Verkehrsmitteln oder benutzen Alltagsmaterialien wie Papprollen oder Handtücher. So gehörte sicher auch die "große Wäsche" zu einem der Höhepunkte in diesem Jahr. Diese wurde in einer riesengroßen Waschmaschine mit Schaumbällen als Megaperls gewaschen und geschleudert, anschließend in den Garten geschafft und zum Trocknen

aufgehängt. Auch eine Wanderung durch den Wald auf der Suche nach dem Zwerg Wackelmütze unternahmen wir. Dabei mussten ein Fluss auf einer Hängebrücke überquert, eine Höhle erforscht und viele andere Hindernisse überwunden werden.

Neben Grundfähigkeiten wie Laufen oder Springen üben sich die Kinder aber auch in koordinierten Fähigkeiten, wenn es z.B. hieß, auf der Zauberschnur zu balancieren, lautlos Hindernisse zu überwinden oder beim Zielwerfen Hütchen von einer Bank zu schießen.

Einen besonderen Höhepunkt bildete unsere Weihnachtsfeier, die beide Gruppen gemeinsam feierten. Viele Mütter bastelten dafür bereits vorher mit den Kindern für die Dekoration. Wir veranstalteten in der Halle ein ordentliches Schneegestöber, liefen Ski, spielten Eishockey oder rutschten einfach auf dem Hosenboden einen großen Schneeberg hinunter. So endete die letzte Turnstunde des Jahres recht turbulent. Immerhin waren wir fast 50 Kinder, die jeweils mit einem Elternteil teilnahmen.

Es freuen sich auf das Jahr 2002 und viele bewegungshungrige Kinder

Sabine und Ines

Die ersten 4 Monate Kinderturnen unter neuer Leitung

Kinderturnen



f. Kinder v. 4-6 Jahren, Grundschulalter

Ansprechperson:
Frank Budesheim
Tel. 0 42 51 / 98 35 28

Das Kinderturnen ist sowohl in der Gruppe der 4-6-Jährigen als auch in der Gruppe der Kinder im Grundschulalter sehr gut angenommen worden.

Im Schnitt nahmen jeweils 13 Kinder an den Übungsstunden teil, was bestätigt, dass der Stundenaufbau den Kindern Freude bereitet.

Es wurden Übungen zur

- Schulung der Koordination
- Muskelkräftigung
- Gleichgewicht
- Ausdauer
- Kondition
- Entspannung sowie
- Atmung

in die Stunden eingebaut.

Die gesamten Übungsstunden wurden spielerisch gestaltet.

Frank Budesheim

Rückblick auf das Jahr 2001

Tennis



Ansprechperson:
Burkhard Winkel
Tel. 0 42 33 / 6 19

letzten Platz vorlieb nehmen mussten. Das gleiche Schicksal traf die Herren 30 in der Kreisliga.

Besser lief es bei den Herren in der Kreisliga. Mit einem 3. Platz kamen keine Abstiegsorgen auf. Die Herren 50 bleiben mit einem 4. Platz in der Kreisliga. Die neu gegründete Damen-Mannschaft konnte gleich den 2. Platz in der Kreisliga belegen.

Sieger des diesjährigen Lahwischencups (Mixed-Turnier Einzel und Doppel) wurden Vera und Bernd Wolters.

Bei den Endspielen der Vereinsmeisterschaften gab es folgende Sieger:

Mädchen:	Jana Wolters
Jungen:	Florian Stechow
Herren:	Matthias Vogel
Damen:	Nicole Remmin
Senioren:	Burkhard Winkel
Damen-Doppel:	Anja Hübner und Nicole Remmin
Herren-Doppel:	Olaf Witten und Matthias Vogel

Den Saisonabschluss bildete wieder eine kleine Siegesfeier anlässlich der Meisterschaft.

Claus Stechow



Orthopädische Gruppengymnastik – Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Gymnastik



Ansprechperson:
Gertrud Bieber
Tel. 0 42 31 / 7 39 96

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, seit ich nach der Pause erneut habe angefangen.

Gymnastik zu betreiben am Montag um sieben, mit euch allen eifrigen und treuen Lieben.

So sind wir ganz stolz auf wöchentlich ca. 18 – 20 Leute, die schon lange kommen, nicht erst seit heute; sondern sich voller Freude dazu bekennen, auf ein 10jähriges Bestehen zurückschauen zu können.

Der Verein wird 100, wir werden 10 – bei der Präsentation im August werden wir ja sehn

wie sich "110jährige" geschmeidig bewegen, wie sie ihre Dehnbarkeit und Gelenkigkeit pflegen.

Ich hoffe, wir sehn uns dann alle wieder dies wünscht sich und euch eure Bieber.



Lösungsscheine gibt's
bei uns in der Bank!

VR-Gewinnsparen

Das Preisausschreiben

nicht nur für Gewinnsparer



Volksbank Blender

27337 Blender · Blender Hauptstraße 22
Telefon (0 42 33) 6 70 · Telefax (0 42 33) 80 29

Die Seniorengruppen

Gymnastik



Senioren-Stuhl- und Wassergymnastik

Ansprechperson:
Lieselotte Wortmann
Tel. 0 42 33 / 5 94

Schon wieder ist ein Jahr vorbei; das war schwer für mich – doch das ist nun ein erleit!

Ich konnte fast ein halbes Jahr nicht mit den Gruppen turnen. Meinen Vertretern, die sich sofort bereit erklärten, in dieser Zeit für mich einzuspringen, möchte ich meinen Dank aussprechen:

Ulf betreute die Schwimmer und machte die Wassergymnastik super, Erika übernahm

die Stuhlgymnastik und Marlies nahm sich der Montagsgruppe an und brachte die Frauen auf Schwung.

Alle Teilnehmer schließen sich meinem Dank an.

Wie Eva bereits im vorletzten TSV Spiegel berichtete, war unser Ausflug nach Langeoog war klasse.

Im Dezember fuhr die Montagsgruppe nach Lübeck zum Weihnachtsmarkt; da gab es viel zu sehen und zu schleckern. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag.

Die Stuhlgymnastik machte eine Weihnachtsfeier und die Schwimmer waren am letzten Tag im Schwimmbad-Kaffee.

Bestimmt gibt es im Jahr 2002 wieder viele neue Dinge, über die wir berichten können.

Lieselotte Wortmann

Röwer Markt

Ihr Fachhandel im ländlichen Bereich
Beratung und Verkauf

- **Weidezaunzubehör**
für Pferde, Rindvieh, Schafe
- **Berufsschuhe und Bekleidung**
- **Gartenzubehör**
- **Verschleißteile**
für Bodenbearbeitung
- **Batterien**
für Auto, LKW und Schlepper

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 13.00 -17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Demnächst auch in Thedinghausen

Röwer-Rüb GmbH · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 93 01 26
Fax 0 42 33 / 93 01 20

Seit 2001 gibt es in Blender 22 kleine Schwimmer mehr!

Schwimmen



Eltern-Kind

Ansprechperson:
Ulf Eickhoff
Tel. 0 42 33 / 9 43 01 03

Im Jahr 2001 haben insgesamt 22 Kinder mit einer Begleitperson erfolgreich am Eltern-Kind-Schwimmen teilgenommen. 15 Kinder davon

haben den Kurs mit dem Schwimmabzeichen "Seepferdchen" abgeschlossen und 7 Kinder können die Schwimmbewegung ohne Hilfe durchführen.

Folgende Jahrgänge waren bei den Kursen vertreten:

- 2 Kinder - Jahrgang 1994
- 3 Kinder - Jahrgang 1995
- 6 Kinder - Jahrgang 1996
- 10 Kinder - Jahrgang 1997
- 1 Kind - Jahrgang 1998

Ausführlicher wurde bereits in den Ausgaben 7 und 8 des Gemeindespiegels berichtet.

Ulf Eickhoff

HILFE!

Frank Budesheim, der seit einiger Zeit das Kinderturnen am Mittwoch Nachmittag erfolgreich durchführt, braucht dringend Unterstützung. Manchmal toben 25 Kinder um ihn herum, was schon aus Sicherheitsgründen nicht zulässig ist.

Zu zweit macht vieles noch mehr Spaß! Wer hat Interesse und Zeit das Kinderturnen zu begleiten? Oder kennt jemanden der dafür in Frage kommt? Bitte melden bei: Annette Kamann, Tel. 1748 oder direkt beim TSV Blender.



Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

So war es 2001

Tanzen



"Bunter Reigen"

Ansprechperson:
Etta Röpe
Tel. 0 42 33 / 3 24

Seit 1981 ist die Volkstanzgruppe eine Sparte des TSV Blender. Alle Tänzerinnen, die einmal in dieser Sparte aktiv waren bzw. die heute noch mittanzen, kamen stets mit Eifer und Ehrgeiz zu den Übungsabenden. So war es auch im Jahr 2001.

Nach den Weihnachtsferien 2000 hieß es dann wieder: ab Dienstag, 9. Jan. 2001, wöchentlich von 19.30 - 21.00 Uhr Turnhalle Blender - Tanzen "Bunter Reigen".

In Vorbereitung auf die bevorstehenden Jubiläumsfeiern in 2002 aus Anlass des 100. Geburtstages unseres TSV wurden neue Tänze vermittelt und fleißig eingeübt.

Eine Jubiläumsfeier zum 20jährigen Bestehen der Tanzgruppe war nicht geplant. Dafür verbrachten die aktiven und passiven Tänzerinnen im letzten Sommer ein Freizeitwochenende in Bad Zwischenahn.

Im November feierte der Kneipp-Verein Verden sein 50jähriges Bestehen und hatte uns zu einem Tanzfest mit 16 Gruppen aus den Landkreisen Verden, Nienburg und Fallingb. eingeladen. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel wurde von allen Gruppen ein buntes Programm der deutschen und internationalen Folklore dargeboten.

Den Jahresabschluss beendeten wir mit einer stimmungsvollen Adventsfeier, ausgerichtet von Ilona und Uschi. Für die musikalische Untermalung sorgte, wie immer, unsere Elfie mit Akkordeon.

Liebe Tänzerinnen, ich danke euch für den guten Zusammenhalt unseres Reigens und wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2002. Etta Röpe

Lösung zur Fahrschulfrage auf Seite 20 der Fahrschule Harry Geils

Diese beiden Antworten sind richtig:

Sie dürfen

1. den Bus solange nicht überholen, wie er noch fährt
2. an dem haltenden Bus mit Schrittgeschwindigkeit vorbeifahren, wenn eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für Sie da!

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Tel. 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Die "Bienen"

Tanzen



Kindertanz

Ansprechperson:
Irma Birkner
Tel. 0 42 33 / 18 21



Gleich zu Anfang des neuen Jahres tanzten die "Bienen" am 3. Februar auf einem Seniorennachmittag in Blender-Einste. Mit einer Kindertanz-

gruppe aus Loge-Tuschendorf führten die "Bienen" abwechslungsreich Tänze vor. Für die "Bienen" war der gemeinsame Auftritt eine neue Erfahrung.

Auf der Gewerbeschau am 20. Mai wurden die eingeübten Tänze mit Begeisterung vor großem Publikum vorgeführt.

Im Oktober hörten, wegen Änderung der Hallenzeit und gleichzeitig neu eingerichteter Sparte – Kinderturnen – einige Tänzerinnen auf. Diese Lücke ließ sich schlecht schließen.

Um die Gruppe weiter fortführen zu können, werden Nachwuchstänzerinnen ab 6 Jahre gesucht.

Geübt wird jeden Mittwoch von 14.45 – 15.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Blender. Irma Birkner

Ein halbes Jahr "Girls United" und "Sunshine Girls"

Tanzen



Jazz-Dance f. Jugendliche

Ansprechperson:
Imke Lehmann
Tel. 01 73 / 6 32 47 02

Wenn ich auf das halbe Jahr zurückblicke, seitdem ich jetzt die "Girls United" und die "Sunshine Girls" leite, gibt es eigentlich noch gar nicht so viel zu berichten.

Angefangen hat die Zeit recht stürmisch, schließlich mussten wir innerhalb von vier Wochen drei Tänze für das Erntefest in Varste auffrischen bzw. neu lernen. In dieser Zeit sind wir ganz

schön ins Schwitzen gekommen, aber die Anstrengung hat sich gelohnt: Unser Publikumsdebüt ist bei den Besuchern gut angekommen.

Seitdem erarbeiten wir fleißig neue Tänze für die Auftritte, die uns in diesem Jahr erwarten. Ganz oben auf der Liste steht da natürlich ein Auftritt beim Jubiläum des TSV.

Natürlich müssen wir uns zwischendurch auch von den Übungsstrapazen erholen. So wurde die Turnhalle bei der Weihnachtsfeier auch mal für andere Aktivitäten zweckentfremdet.

Mit dem Malen der Plakate für den Kinderfasching ließen wir das neue Tanzjahr noch einmal ruhig beginnen, bevor es dann wieder schweißtreibend in der Turnhalle an die Tanzübungen ging.

Imke Lehmann

Ganz schön scharf.

Knackige Werbekonzepte,
heiße Entwürfe,
Texte mit Biss,
gestochen scharfer Druck:

Sie wären nicht der
erste Kunde, dem
dabei vor Freude
die Luft wegleibt...

... auch bei unseren exzellenten
Internetpräsentationen.

Printhaus
Medien

28857 SYKE
Max-Planck-Str. 9
(Syker Industriegebiet)
Tel. 0 42 42 / 95 75-0
Fax 0 42 42 / 95 75-50
DFÜ 0 42 42 / 95 75-41



REDAKTIONSSCHLUß
für die nächste
Ausgabe ist der
17. April 2002

Schülermannschaft Herbstmeister

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Mit guten Ergebnissen kehrten wir von den Kreismeisterschaften zurück. Bei den Schülern A belegte Tobias Ranke den 3. Platz. In derselben Altersklasse erreichten Jonas Winkel und Hendrik Meyer bei ihren ersten Kreismeisterschaften jeweils den 9. Platz von ca. 60 Teilnehmern. Im Doppel wurden Tobias und Hendrik fünfte.

Nadine Müller erreichte bei den Schülerinnen A den 3. Platz. Außerdem belegte Tobias Ranke bei den Jungen einen sehr guten 5. Platz und wurde zusammen mit Torben Kleemeyer im Doppel sogar dritter.

Durch ihre guten Platzierungen qualifizierten sich Nadine und Tobias für die Bezirksmeisterschaften. Hier zeigten beide, wie auch Dennis Heine-

mann, der als "Nachrücker" mitspielen konnte, gute Spiele. Leider konnte sich jedoch keiner nach den Gruppenspielen für die Hauptrunde qualifizieren.

Sehr erfolgreich verlief für uns die Hinrunde. Unsere 1. Schülermannschaft wurde Herbstmeister in der Schüler Kreisliga. Mit 14 : 0 Punkten erspielte sie sich gegenüber den Zweiten schon einen Vorsprung von 4 Punkten. Die 2. Schülermannschaft, auch in der Kreisliga aktiv, belegte den 4. Platz. Eine bessere Platzierung wurde verpasst, da sie öfter mit Ersatz antreten musste und dadurch mehrere Punkte verlor. Sollte sich dieses in der Rückrunde ändern, ist durchaus eine noch bessere Platzierung möglich. Sehr gut spielte auch unsere Jungenmannschaft ihre erste Hinrunde in der Bezirksklasse. Sie belegte mit 13 : 3 Punkten für uns ein wenig überraschend den 3. Platz. Erst im letzten Punktspiel mussten sie gegen den Herbstmeister aus Loxstedt die erste und einzige Niederlage hinnehmen.

Außerdem stellt die Jungenmannschaft mit Torben Kleemeyer und Tobias Ranke den dritt- bzw. viertbesten Spieler der Klasse. Martin Sandmann

Tischtennis-Ergebnis 2001: Mittelklasse!

Tischtennis



Ansprechperson:
Karsten Blume
Tel. 0 42 33 / 16 95

Zum Abschluss der Saison 2001 belegten alle 3 Herrenmannschaften einen Platz im Mittelfeld ihrer jeweiligen Klasse. Gleiches gelang auch den Damen in der Kreisliga.

Für die Saison 2001/2002 konnten wir wieder eine 4. Herrenmannschaft melden, dafür wurde die Damenmannschaft aber zurückgezogen. Zwei Damen hiervon spielen jetzt in der 4. Herrenmannschaft mit.

Zum Abschluss der Hinserie belegten die Mannschaften folgende Plätze:

1. Herren in der 2. Bezirksklasse den 6. Rang
2. Herren in der Kreisliga den 6. Rang
3. Herren in der 4. Bezirksklasse den 3. Rang
4. Herren in der 6. Bezirksklasse den 7. Rang

Die Hälfte aller Judo-Mitglieder stellten sich einer Gürtelprüfung

Judo



Ansprechperson:
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86

Die Mitgliederzahlen der Judoabteilung sind im Jahr 2001 sehr stabil geblieben.

Schwankungen gibt es immer, aber Lücken die entstehen werden oft neu gefüllt, und so war es auch bei unseren Mitgliedern. Leider ist dabei allerdings zu bemängeln, dass sich einige Austritte aus der Judoabteilung aufgrund sich überschneidender Sport- und Altersangebote im eigenen Verein und durch umliegende Vereine ergeben haben.

Die Hälfte aller Mitglieder stellten sich im Jahr 2001 einer Gürtelprüfung. So wurden zum Jahresanfang 4 Prüfungen durchgeführt, die 29 Prüflinge bestanden. Im Juni wurde eine weitere kleine Prüfung mit 5 Prüflingen durchgeführt und auch die Prüfung für 15 Prüflinge im Dezember lief gut. Das Wettkampfgeschehen ließ auch in diesem Jahr sehr zu wünschen übrig. Nicht die Wettkampfergebnisse waren das Problem, sondern die Organisation und die Teilnahme an Turnieren. Ich hoffe, dass wir dieses zukünftig ändern können.

Wie in vorangegangenen TSV Spiegeln zu lesen war, haben wir unsere Trainerzahlen erhöht und schaffen es hoffentlich damit, eine bessere Turnierteilnahme zu verwirklichen.

Eric Manschke



Winterimpressionen in der Gemeinde

G-Jugend-Bambinos mit neuen Trainern



Ansprechperson:
Thomas Schmidt-Bohlmann
Tel. 01 73 / 2 40 75 63

Ab August 2001 haben wir aus der Not heraus, überhaupt keine G-Jugend im TSV Blender mehr zu haben, das Training der verbliebenen Bambinos übernommen und hätten nie gedacht, dass unser Engagement so großen Erfolg haben würde. Zum ersten Training kamen gerade 9 Kinder; doch das steigerte sich schnell, so dass wir mittlerweile 30 Aktive betreuen, wobei es uns sehr freut, sogar 3 Mädchen begeistert zu haben, die es den Jungs schon ganz schön zeigen.

In der Hinrunde hatten wir noch etwas Startschwierigkeiten und verloren alle Spie-

le zumeist nur ganz knapp, doch bei unserer ersten Hallenturnier-Teilnahme Anfang Dezember in Dauelsen konnten wir groß auftrumpfen:

Punktgleich mit dem Zweiten und ohne eine Niederlage konnten wir uns alle über einen hervorragenden dritten Platz und den Gewinn eines neuen Trainingsballes freuen, was von wirklich niemanden vorher erwartet wurde.

Da am Ende der Rückrunde viele unserer Spieler in die F-Jugend aufsteigen, sind wir schon jetzt auf der Suche nach neuen ballbegeisterten Kindern in und um Blender, Intschede und Morsum, die mit viel Spaß an den Fußballsport herangeführt werden - manche Eltern werden sich wundern, welche Talente erst in der Gruppe herauskommen.

Schaut doch einfach mal beim Training vorbei (drinnen: dienstags, 16 Uhr - draußen: freitags, 17 Uhr) !!!

Thomas Schmidt-Bohlmann
und Ralf Raschig

Keiner kann uns auf Dauer aufhalten -
außer wir uns selbst.



Ansprechperson:
Jochen Grieme
Tel. 0 42 33 / 16 57

Die C-Jugend hat die letzte Saison mit einem guten Mittelplatz abgeschlossen und damit die Erwartungen erfüllt. Die

Leistungen waren für eine bessere Platzierung nicht konstant genug. Zu häufig gab es in den Spielen sehr schwache Phasen, die von den Gegnern bequem zu einer Führung genutzt werden konnten. Es spricht für die Jungen, dass sie nie aufgegeben haben und viele Spiele noch drehen und letztlich siegreich beenden konnten.

In der Hallenrunde gab es nichts zu gewinnen. Wir haben alle Spieler eingesetzt, unsere Gegner nur die jeweils besten, so dass wir die nächste Runde nicht erreichen konnten.

Fußball 2001 – Damen, Herren und Alte Herren



Ansprechperson:
Steffen Hesse
Tel. 0 42 33 / 94 20 19

Die zurückliegende Spielserie 2000/01 lief bei der Damenmannschaft nicht so ganz erfolgreich. Lange stand das Team um Trainer Michael Wojack im unteren Drittel der Tabelle, aber letztendlich konnte der Abstieg aus eigener Kraft verhindert werden.

In der jetzt laufenden Saison kam das Damenteam anfangs schlecht aus den Startlöchern. Doch ein Aufwärtstrend ist zu erkennen, da die Mannschaft im Kreispokal die nächste Runde erreicht hat und auch zuletzt bei den Punktspielen besser gespielt wurde.

Bei der 1. Herren verlief die letzte Saison recht erfolgreich. Am Ende belegte das Pluschkat-Team den 3. Rang und verpasste damit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse nur knapp. Am Ende der Spielserie verließen Michael Wojack, Nils Cordes und Markus Niesel den Verein.

Zur neuen Spielserie 2001/02 stärken einige neue Spieler den Kader der 1. und 2. Herren: Andre Deimer (vom TB Uphusen) und Daniel Kahle (aus Nordrhein-Westf.) kamen zum TSV Blender. Aus der eigenen Jugend stiegen Matthias und Johannes Stock, Michael Wagemann und Felix Lask in den Herrenkader auf.

Der Start der 1. Herren in die laufende Saison verläuft bislang noch arg schleppend, mehr als ein 10. Platz konnte nicht mit in die Winterpause genommen werden.

Bei der 2. Herren hingegen sieht es deutlich besser aus. Hier findet sich die Mannschaft um Spielertrainer Jens Wedemeyer zur Halbserie auf dem 3. Platz wieder. Da noch zwei Nachholspiele anstehen, könnte sich die Mannschaft weiter oben festsetzen.

Zur Winterpause verstärkt Michael Wojack nach halbjährlichem Gastspiel beim TSV Martfeld wieder den Kader des TSV Blender.

Die Alte Herren des TSV Blender startete eher mäßig in die Spielserie 01/02. Zur Winterpause steht das Team um Spielertrainer Volker Gefek nur im unteren Tabellendrittel.

Für die anstehende Rückrunde und für die Spiele in der Halle wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg.

Steffen Hesse



Winterimpressionen in der Gemeinde

G-Jugend-Bambinos mit neuen Trainern



Ansprechperson:
Bernd Feldt
Tel. 0 42 33 / 13 11

Nach einem klassischen Fehlstart in Thedinghausen (2 : 4) und einem an Dramatik und Spannung nicht zu überbietenden Spiel gegen den "Erzrivalen" Dörverden (2 : 2) kam die Torfabrik der 1. F-Jugend so richtig in Fahrt. Alle weiteren Spiele konnten erfolgreich absolviert werden. Insgesamt 59 Tore schossen Niklas Wigger, Paul Pieper, Jonathan Feldt, Max Kirchhoff, Christoph Dörr, Harm Müller und Lukas Holle in 6 Spielen. Dabei musste der Torwart Andy Gefeke nur 8 mal hinter sich greifen. Dank dieser Superleistung und einer kleinen Überraschung am letzten Spieltag landete die Mannschaft in der Abschlusstabelle der Herbstserie auf dem 2. Platz.

In die laufende Hallensaison konnte ebenfalls sehr erfolgreich gestartet werden. Es wurde beim Vorausscheidungsturnier

der erste Platz erreicht, der zum Mitspielen um die Kreismeisterschaft berechtigt.

Den teilweise zahlreichen Zuschauern bzw. Fans, die die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen begleitet hatten, ist aufgefallen, dass die Jungs teilweise hervorragende Spielzüge vortrugen und durch eine große mannschaftliche Geschlossenheit überzeugten. Da hat sich in den letzten beiden Jahren eine tolle Truppe zusammengefunden, die mit viel Einsatz und Engagement sowohl beim wöchentlichen Training als auch bei den Spielen sehr gute fußballerische Fortschritte gemacht hat und – da kann man sicher sein – auch zukünftig noch machen wird.

Ein großer Dank gilt auch den mitreisenden und "mitfühlenden" Eltern, die für entsprechende Unterstützung und Stimmung am Spielfeldrand gesorgt haben.

Auf dem Blender Weihnachtsmarkt 2001 hatte die Mannschaft einen eigenen Stand präsentiert. Mit großem Erfolg wurden von den Eltern selbstgebastelte Artikel wie z.B. Holzwickel (der Verkaufsrenner), Lichterketten, Fensterbilder, Weihnachtsbaumschmuck, Weihnachtsgestecke etc. verkauft. Heißbegehrt war auch das von Christine Kirch-

hoff angebotene Kinderschminken. Ein besonderer Dank gilt neben Christine Kirchhoff insbesondere Sabine Dörr und Anja Holle, die den Stand auf- und abbauten und den ganzen Tag am Stand präsent waren. Gemeinsam mit der Mannschaft konnte ein Großteil der angebotenen Ware verkauft werden. Die Mühen wurden mit Einnahmen von immerhin fast 400,- DM belohnt, die der Jugendarbeit des Vereins zugute kommen werden.

Die Mannschaft der 2. F-Jugend hat mit wechselndem Erfolg an den Punktspielen teilgenommen und belegt in der Abschlusstabelle den 6. Platz. Diese junge Truppe befindet sich noch in der Aufbauphase

und wird aber ihr vorhandenes Potential nicht zuletzt dank intensiver Bemühungen des "Trainerstabes" sicherlich schon bald zeigen. Die zahlreichen und rege Teilnahme der Jungs an den Trainingseinheiten lässt hoffen, dass auch hier eine tolle Mannschaft, die noch viel Spaß und Erfolg beim Fußballspielen haben wird, heranwächst.

Abschließend sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass alle 7- und 8jährigen, die auch Spaß am Fußballspielen haben, gerne zu einem Probetraining willkommen sind. Wir trainieren in den Wintermonaten in der Sporthalle Blender an den Dienstagen von 17.15 – 18.30 Uhr.

Bernd Feldt

Neue Mannschaft mit beachtlichem Erfolg



Ansprechperson:
Fred Wahlers
Tel. 0 42 33 / 9 51 51

In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal mit einer 11er Mannschaft angetreten. Trotz der Umstellung von einem kleinen Feld mit 7 Spielern auf ein großes Feld mit 11 Spielern, wurden unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Mit einem Tor Unterschied wurde der zweite Platz nur knapp verfehlt. Nach Beendigung der Feldserie haben wir das Training in die Halle gelegt, um uns auf die Hallenmeisterschaft vorzubereiten.

ten. Hier sind wir mit zwei Mannschaften angetreten. Die

1. Mannschaft (Jahrgang 91) belegte in ihrer Gruppe den 3. Platz und konnte somit in die Pokalrunde einziehen.

Die 2. Mannschaft (Jahrgang 92) belegte in ihrer Gruppe, nur knapp geschlagen, den 2. Platz und erreichte somit die Meisterrunde.

Zum Jahresabschluss haben wir noch eine kleine Weihnachtsfeier mit den Eltern abgehalten. Das Highlight war für die Kinder natürlich gegen ihre Eltern anzutreten, was den Eltern alles abverlangte. Zur Stärkung gab es Hot-Dogs und Getränke. Am Schluss wurde im Auftrag vom Weihnachtsmann noch ein kleines Geschenk überreicht.

Falls noch Kinder vom Jahrgang 91/92 Interesse am Fußball haben, meldet Euch doch bei mir (Tel. 04233/95151)

Fred Wahlers



von li. stehend: Max Kirchhoff, Niklas Wigger, Paul Pieper, Harm Müller
von li. sitzend: Christoph Dörr, Jonathan Feldt, Andy Gefeke, Lukas Holle

Recht erfolgreiche Hinrunde der D-Jugend



Ansprechperson:
Martin und Michael Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Die Hinrunde verlief für uns recht erfolgreich.

Nachdem wir mit einer Niederlage in die Saison starteten, kam die Mannschaft immer besser in Schwung und ihre Leistung wurde von Spiel zu Spiel besser. So konnten wir auch die nächsten 4 Spiele in Folge gewinnen und standen auf Platz 2 in der Tabelle. Damit hätten wir in der Rückrunde Kreisliga gespielt.

Leider wurde dieses Ziel nicht ganz erreicht. Zum Ende der Hinrunde bekamen wir

Personalprobleme durch Krankheit und Verletzungen. Dadurch mussten wir gegen zwei Mitkonkurrenten um den zweiten Platz knappe Niederlagen hinnehmen; somit blieb am Ende der 4. Platz und in der Rückrunde geht es für uns in der 1. Kreisklasse weiter. Auch die 2. Runde des Kreispokals wurde durch einen 8 : 2-Sieg gegen Brunsbrock erreicht.

In der Halle gab es für uns ebenfalls gute Ergebnisse: die 1. Mannschaft wurde in ihrer Gruppe zweiter und qualifizierte sich somit für die Meisterrunde der besten 16 Hallenmannschaften.

Die 2. Mannschaft war lange auf demselben Kurs. Jedoch im letzten Spiel mussten sie eine Niederlage einstecken. Damit belegte sie am Ende den 3. Platz und spielt damit jetzt in der Pokalrunde.

Martin, Michael, Meikel
und Christian

Winterimpressionen in der Gemeinde



Zwei Landwirte aus Intschede investieren kräftig!



Johann Stöver, Landwirt aus Intschede errichtet in der Gemarkung Winkel mit seinem Partner Karsten Spöring aus Daverden zwei Schweine-Mastställe mit den Maßen 29m x 21m. Hier werden bald 1200 Schweine eine neue Heimat finden. Das Gebäude erhält eine weiße Außenhaut und ein rotes Dach, davor gelagert ist ein bepflanzter Erdwall. Alleine die Kosten für die Stromzufuhr, sowie Hydranten belaufen sich auf über 25.000,- Euro. Im April 2002 sollen dort die ersten Borstentiere Einzug halten.



Ebenfalls mit Schweinen beschäftigt sich Hermann Müller aus Reer, denn an der L203 von Blender nach Intschede befindet sich auf der rechten Seite schon die Sohle eines neuen Gebäudes. Hier wird der Züchter einen Ferkelaufzuchtstall erstellen. In 9 Abteilen werden dort in Zukunft 1800 Ferkel quicken. In beiden Fällen ist die Insellage dieser Ställe für die Bewohner in und um Intschede keine Geruchsbelästigung.

Impressionen vom 1. Weihnachtsmarkt an der Blender-Mühle



Jede Menge Leute und viel Spaß und gute Unterhaltung für Groß und Klein am ganzen 3 Advent



Brot, so rund, geschmackvoll im Mund.
Ich lebe gesund mit Brot. (Annette Kammann)



Ein volles Haus und tolle Stimmung am Theaterabend



Viel Arbeit für die Selbstständigen-Gemeinschaft

A H O I ! ! !

Kommen Sie an Bord!

Gönnen Sie sich eine volle
Breitseite **Geschmack!**



... Das Flaggschiff unter den Bäckern!

Mühlenberg 12

27337 Blender

Tel.: 0 42 33 - 2 41



**ZUM THEMA
RIESTER-RENTE!**

DIE FÖRDERUNG GIBT'S VOM STAAT – DIE BERATUNG BEI UNS.

- Das künftige Rentenniveau (heute 70%) wird weiter abgesenkt.
- Als Ausgleich wird die private Zusatzrente gefördert. Die meisten Arbeitnehmer haben ein Recht darauf.
- Je früher Sie beginnen, desto besser ist Ihre spätere Zusatzversorgung!

Nutzen Sie die Ihnen zustehenden Fördermittel. Wir sagen Ihnen wie!

Sparkasse Blender 

www.ksk-verden.de

Erleben Sie wie
HOCHZEITSTRÄUME
wahr werden...

**Gemeinsam mit Ihnen
organisieren und planen
wir Ihre individuelle
Hochzeitsfeier.**

**Ob im Landhaus oder bei
Ihnen zu Hause auf dem Zelt,
von der klassischen Feier
bis hin zu völlig neuen Ideen...
... nichts ist unmöglich!**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



IN DER MARSCH 16
27337 BLENDER

KLOSE
Events & More

TELEFON 04233 - 9305-0
TELEFAX 04233 - 9305-50

